HA2000
HA2000Y
Kabelloses Alarm-System
20 Zonen

Installations- & Bedienungsanleitung

eden

Einleitung und Überblick

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, Sie sind mit Ihren Sicherheitsvorkehrungen eine Stufe aufgestiegen, die Absicherung Ihres Heims und Ihres Besitzes gegen Einbruch und Diebstahl. Ein Alarmsystem bietet zwar keinen vollkommenen Schutz, trägt jedoch ganz erheblich zur Abschreckung bei.

Das EDEN HA2000 Alarmsystem wurde entlang folgender Prinzipien entwickelt:

- Einfache Installation:

Das System kann von jedermann installiert werden, besondere technische Kenntnisse im Alarmbereich sind nicht notwendig.

Es werden keine besonderen Werkzeuge benötigt.

- Einfach Bedienung:

Das System wird über Fernbedienung ein- und ausgeschaltet, einfacher Tastendruck genügt.

- Flexibilität:

Das EDEN HA2000 System kann an Ihren Bedarf angeglichen werden.

Sie können zusätzliche Melder hinzufügen, wenn sie gebraucht werden. Alle ausgehenden Meldungen sind veränderbar, interne und externe Sirene oder Wählgerät setzen den Alarm ab.

Die Möglichkeit der Unscharfschaltung bestimmter Zonen (Melder) erlaubt Ihnen die Überwachung bestimmter Bereiche (Garage, Erdgeschoß, Büro, Gartenlaube etc.), wähend Sie zu Hause sind.

- Eingebaute Speisung:

Alle Komponenten des Systems werden mit Batterien versorgt, die eine zweijährige Lebenserwartung haben, damit kann das System ebenfalls dort installiert werden, wo kein Netzanschluss zur Verfügung steht.

- Bei Umzug leicht umzusetzen:

Fall notwendig, kann das System leicht demontiert und in einer neuen Umgebung neu installiert werden.

- Zuverlässigkeit:

Alle Komponenten des EDEN HA2000 Systems unterliegen strengen Qualitäts- kontrollen, um den Schutz Ihres Heims für viele Jahren zu gewährleisten.

Jede Komponente wurde von der Telecommunication Regulation Authority (ART) auf Herz und Nieren überprüft und arbeitet auf einer zugeordneten Frequenz (868,63MHz), absolut sicher (Kodierung nach Werkseinstellung mit über 16 Millionen Einstellmöglichkeiten). Störungen anderer Geräte oder der Nachbarschaft sind ausgeschlossen.

Wir empfehlen, die Bedienungs- anleitung vor Installation aufmerksam durchzulesen, bevor Sie in der beschreibenen Reihenfolge die Teile vor sich auf einem Tisch ausbreiten.

GARANTIE

Dieses Produkt (ausschließlich der Batterien) kommt mit einer **4-jährigen** Garantie für Material und Fertigung.

Setzen Sie sich bei Fehlfunktion mit unserer Hotline für Ihr Land (am Ende der Bedienungsanleitung finden Sie die entsprechenden Einzelheiten) in Verbindung, wir helfen Ihnen mit den Ursachen und Gründen der Fehler weiter.

WICHTIGER HINWEIS:

Außer der Außensirene HA2000E und der abgesetzten Tastatur HA2000K ist das System HA2000 nicht zum Betrieb im Freien ausgelegt und muss demnach vor den Elementen geschützt werden. Nichtbeachtung führt zu Verlust der Garantieansprüche für die entsprechende Komponente.

Das Set besteht aus

I. HA2000

Das Alarm-System HA2000 sollte nachstehende Komponenten beinhalten:

- 1 x LCD Alarmzentrale (20 Zonen)

- 1 x PIR Bewegungsmelder HA2000P

- 1 x Türkontakt HA2000M

- 1 x Fernbedienung HA2000R

- Installations- & Bedienungsanleitung
- Befestigungsmaterialien
- 1 x 3V CR2032 Lithium-Batterie
- Batterien

II. HA2000Y

Das Alarm-System HA2000Y sollte die gleichen Komponenten wie Set HA2000 enthalten und zusätzlich:

- 1 x PIR Bewegungsmelder HA2000P

- 1 x Tastatur HA2000K

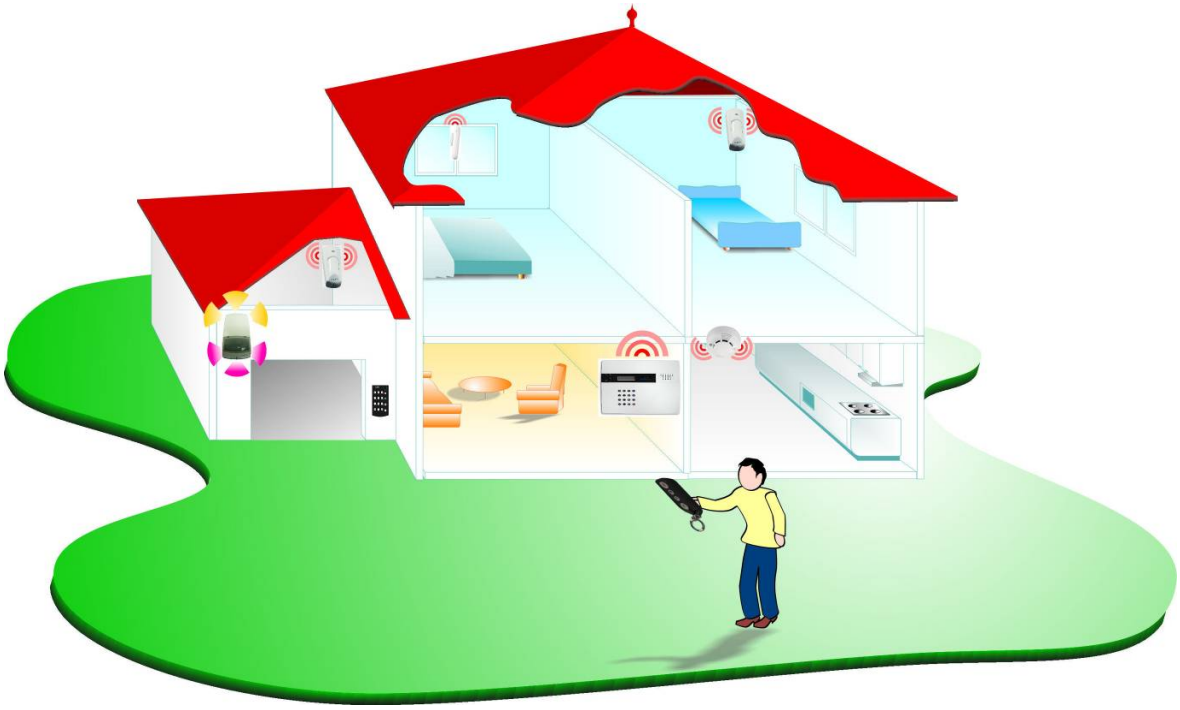
- Batterien

3,6V ½ AA Lithium-Batterie für Türkontakt

3V CR2032 Lithium-Batterie für Fembedienung

1,5V D Alkali-Batterie für Alarmzentrale und externe Sirene

3,6 V AA Lithium-Batterie für PIR-Melder



PLANUNG DER INSTALLATION

Eine Kabelverlegung ist nicht notwendig, daher ist die Installation eines Funksystems besonders leicht.

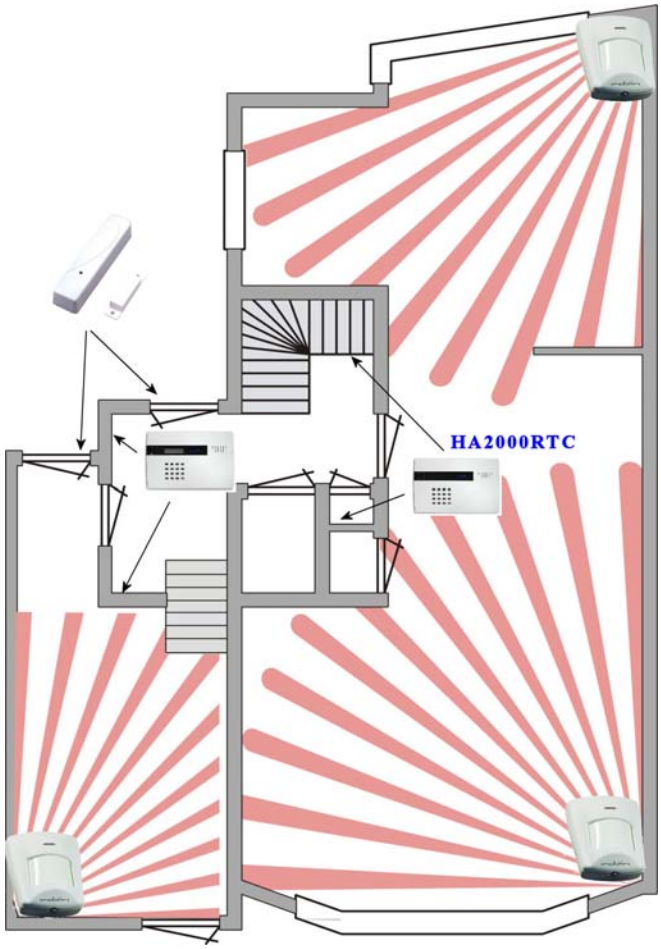
Veränderungen sind ebenfalls leicht vorzunehmen, da die Melder leicht umzusetzen und in eine bessere Position zu bringen sind, falls das einmal notwendig werden sollte.

Aus diesem Grund brauchen Sie sich über eine perfekte Installation vorab nicht zu viele Gedanken zu machen.

Vor einer Installation sollten Sie das Einbruchrisiko bewerten und hier ganz besonders auf die Öffnungen nach außen achten. Hiermit finden Sie die besten Montageorte und Anzahl von Infrarotmeldern und Magnetkontakten, Außensirene, Wählgerät usw.

Selbst wenn Ihnen das EDEN HA2000 System die Möglichkeit eröffnet, bis zu 20 Melder anzuschließen, beachten Sie bitte, dass es nicht unbedingt notwendig ist, alle Räume Ihres Heims abzusichern. Die Absicherung des Hauptbereichs oder jener Bereiche, die besonders einbruchgefährdet sind oder durchquert werden müssen, sind zwingend (Diele, Flur) und selbstverständlich Bereiche mit wertvollen Objekten.

Jedes Heim hat seine eigenen Besonderheiten und unten stehende Abbildung soll lediglich als Anhaltspunkt dienen..



Ein HA2000M Öffnungskontakt sichert Eingangstür und -fenster ab.

Wir haben den Wohnbereich mit einem HA2000P Bewegungsmelder abgesichert, in dem sich Stereoanlage, Fernseher, Videorekorder usw. befinden, wie auch Schlafzimmer und Garage.

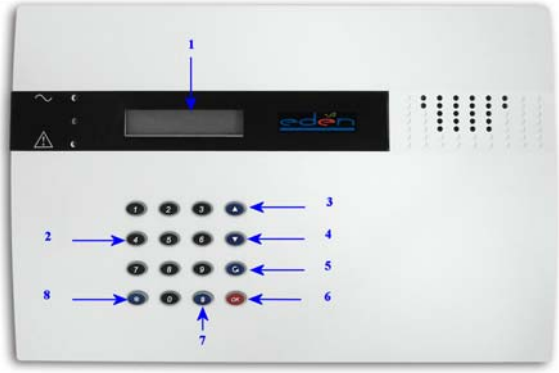
Die Alarmzentrale befindet sich in der Diele. Ganz allgemein sollte sie sich im zentralen Bereich befinden und von den Fenstern aus nicht sichtbar sein.

Die HA2000E Außensirene mit Blitzlicht warnt die unmittelbare Nachbarschaft bei Auslösung eines Alarms. Die interne Sirene HA2000I sichert nicht nur die Alarmzentrale (stummer Alarm), sondern schreckt mir ihrer Lautstärke ebenfalls Eindringlinge ab. Das Wählgerät HA2000RTC dient der Übertraung des Alarms und benötigt eine eigene Telefonleitung.

Bei Abwesenheit kann Dank der selektiven Einstellung der Alarmzentrale (Teilscharfschaltung) der ungenutzte Bereich mit Meldern abgesichert werden..

Bedienungshinweise

I. Einzelteile/Tastenbelegung



1. **LCD Display (beleuchtet)**
2. **Zifferntasten**
3. ▲
4. ▼

In Programmiermodus oder Menü zur Navigation mit dem Cursor und Auf- und Abwärtsscrollen des Displays.

5. ↺

In Programmiermodus oder Menü zur Löschung einer Ziffer oder Auswahl und Verlassen des derzeitigen Bildschirms und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

6. **OK**

Bestätigung der eingegebenen Daten oder Auswahl.

7. 🔑

Aufrufen des Programmiermodus.

8. **“ * “**

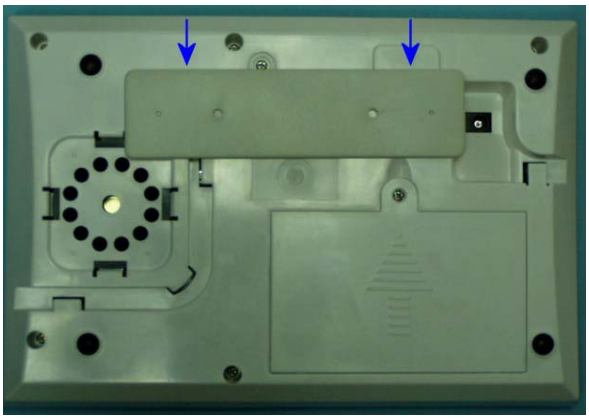
II. Speisung

Die Alarmzentrale ist vollkommen kabellos und wird mit 4 x Alkali-D-Zellen betrieben, deren Lebenserwartung ca. 2 Jahre beträgt.

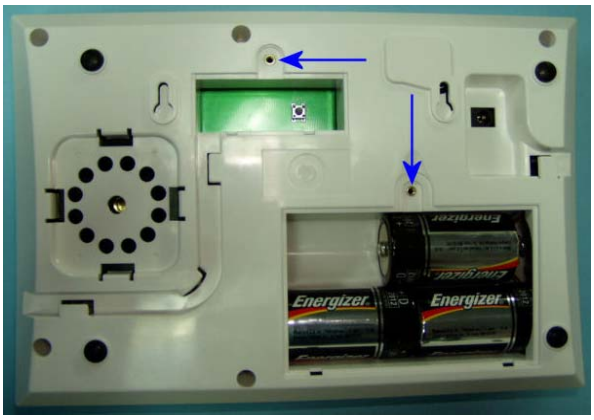
● Einsetzen der Batterien:

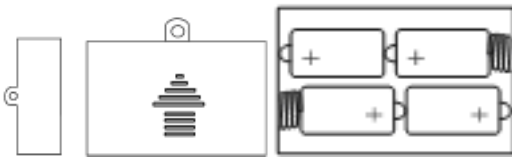
Der einfachste Weg, das System kennenzulernen und schnell betriebsbereit zu bekommen, ist durch Auslegen aller Teile auf einer Tischplatte, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Entfernen Sie die Wandhalterung.



Das Batteriefach befindet sich auf der Geräterückseite und ist mit einer Schraube gesichert.





- Entfernen Sie die Schraube und nehmen den Deckel ab.
- Setzen Sie die mitgelieferten Alkali-D-Zellen ein und achten dabei bitte auf die Polarität.
- Halten Sie RESET für 3 Sekunden gedrückt.
- Es wird in englisch angezeigt „Press ok key, Select Language", drücken Sie bitte OK und wählen eine der 5 zur Verfügung stehenden Sprachen (English, Français, Nederlands, Deutsch und Español) aus.
- Ein langer Signalton ertönt und „Alarm On" erscheint im Display.
- Geben Sie die Werkseinstellung User1 PIN-Code „0000" ein und drücken „OK" zur Unscharfschaltung der Alarmzentrale.
- Setzen Sie das Batteriefach zurück und achten bitte darauf, die Schrauben nicht zu überdrehen.
- Setzen Sie den Deckel zurück und drehen die große Schraube mit einer Münze fest.

III. Erste Schritte

Schritt 1. Bestimmen Sie eine geeignete Position für die Alarmzentrale.

Schritt 2. Setzen Sie die Batterien ein. Ein langer Signalton ist hörbar und **„Al ein"** wird auf der oberen Zeile des Displays angezeigt. Das System ist nun scharfgeschaltet (Defaultmodus).

Schritt 3. Drücken Sie **„0"** auf der Tastatur, im Display wird angezeigt:

			C	o	d	e		e	i	n	g			
									*	_	_	_		

Schritt 4. Geben Sie die verbleibenden **„000"** (Default PIN-Code) innerhalb 10 Sekunden ein.

Schritt 5. Drücken Sie **„OK"**. 2 kurze Signaltöne sind hörbar und im Display erscheint:

				A	l		a	u	s					

Das System ist nun unscharf geschaltet.

<ANMERKUNG>

☞ In Schritt 4 drücken Sie **„c"** (Abbrechen) zur Löschung der Codefelder.

☞ **„OK"** zur Bestätigung des eingegebenen PIN-Codes innerhalb 10 Sekunden drücken, anderenfalls setzt sich das Display zurück und das System bleibt scharfgeschaltet.

☞ Falls während der Eingabe des PIN-Codes mehr als 20 Tasten gedrückt werden (einschließlich **„OK"** und **„c"**), ohne dass der gültige PIN-Code eingegeben wurde, dann ist für 1 Minute keine weitere Eingabe möglich.

☞ Wird innerhalb 10 Sekunden keine Taste gedrückt, dann setzt sich das LCD zurück und das System bleibt unscharf.

System konfigurieren I.

Aufrufen des Programmiermodus

Der Programmiermodus dient der Konfigurierung des Systems.

Befindet sich das System in unscharfem „Al aus" Modus, dann folgen Sie zum Aufrufen des Programmiermodus bitte folgenden Schritten.

Schritt 1. Drücken Sie „🔑".

▽ Das Display fordert Sie zur Eingabe des Master PIN-Codes auf.

		E	n	t	e	r		P	-	M	o	d	e		
			M	-	C	o	d	e		.	.	.	.		

Schritt 2. Geben Sie **„0000”** (Default **„Master”** PIN-Code) innerhalb 10 Sekunden ein.

Schritt 3. Drücken Sie „OK”

∇ Die folgende Anzeige erscheint für 2 Sekunden:

		P	r	o	g	r	a	m	m	m	e	n	ü		
B	i	t	t	e		a	u	s	w	ä	h	l	e	n	

<ANMERKUNG>

☞ Während der Eingabe des PIN-Codes kann das Codefeld mit „↺ “ gelöscht werden. Bei leerem Code rufen Sie mit „↺ “ im Display **„Al aus”** auf.

Schritt 4. Anschließend wird das Programmier-menü angezeigt.

		G	e	h	t	e	s	t							
		A	l	l	g		E	i	n	s	t				

<ANMERKUNG>

☞ Der Cursor ist eine blinkende Unterstreichung des ersten Schriftzeichens. Mit „▲“ und „▼” kann er auf- und abwärts bewegt werden.

Schritt 5. Drücken Sie „▲“ und „▼“ zum Auf- und Abwärtsbewegen des Cursors. Die Anzeige scrollt entsprechend. Nach-stehende Elemente können ausgewählt werden:

✓ Gehtest

✓ Allgemeine Einstellungen

✓ Melder +/-

Schritt 6. Nach Auswahl mit dem Cursor drücken Sie **„OK”** zur Bestätigung. Im Display wird der entsprechende Programmier-bildschirm angezeigt.

<ANMERKUNG>

☞ Mit „↺“ kehren Sie zu **„Al aus”** zurück.

☞ Nach Neuprogrammierung des Master-Codes denken Sie bitte daran, diesen zum Zugriff zu verwenden.

☞ Wird im Programmiermodus nicht innerhalb 10 Minuten eine Taste gedrückt, dann wird der Modus automatisch zu „Al aus” verlassen und das LCD ist leer.

II. Allgemeine Einstellungen

Im Menü **„Allgemeinen Einstellungen”** können folgende Parameter programmiert werden:

	U	s	e	r		P	I	N	-	C	o	d	e	s	
	M	a	s	t	e	r		P	I	N	-	C	o	d	e
	E	i	n	g		Z	e	i	t		(1)				
	A	u	s	g		Z	e	i	t		(1)				
	A	l	a	r	m	d	a	u	e	r		(1)			
	S	i	r	e	n	e	/	Z	t	r					
	S	a	b	o	t	/	Z	t	r						
	A	u	s	g		T	o	n							
	E	i	n	g		T	o	n							
	T	ü	r	k	l	i	n	g	e	l					
	S	t	ö	r	u	n	g								
	W	a	r	n	s	i	g	n	a	l					
	S	p	r	a	c	h	e								

1. User PIN-Codes

- 4 User PIN-Codes können aktiviert und programmiert werden: **„User1”, „User2”, „Reingg”** und **„Temp”**.
- **„User1”** ist derjenige Code, der das System regelmäßig scharf/unscharf schaltet und Zugriff auf den Programmiermodus hat.
- **„User2”** ist derjenige Code, der das System regelmäßig scharf/unscharf schaltet.
- Der **„Reingg”** Code kann nur benutzt werden, um das System in Al ausw zu schalten.
- Der **„Temp”** Code schaltet das System nur einmalig unscharf und Al ausw. Nach Scharfschaltung wird der Code automatisch gelöscht.
- Jeder PIN-Code besteht aus 4 Ziffern und nur User1 PIN-Code wird mit **„0000”** als Werkseinstellung aktiviert. Vor der Programmierung Ihres eigenen PIN-Codes muss **„0000”** jedesmal eingegeben werden, wenn **„Eingabe PIN-Code”** gefordert wird.
- **Einstellen des eigenen PIN-Codes**

Schritt 1. Gehen Sie mit dem Cursor auf **„User PIN-Codes”** und drücken **„OK”**, nachstehendes Display erscheint:

	U	s	e	r	1				(	o	)	0	0	0	0
	U	s	e	r	2				(	x	)				
	R	e	i	n	g	g			(	x	)				
	T	e	m	p					(	x	)				

<ANMERKUNG>

☞ Die **„o"** neben **„User1"** zeigt an, dass nur **„User1"** mit Werkseinstellung **„0000"** aktiviert werden kann.

☞ Das **„x"** neben **„User2", „Reingg"** und **„Temp"** zeigt an, dass die Codes deaktiviert sind und nicht aktiviert werden können, ohne vorher einen neuen PIN-Code programmiert zu haben.

Schritt 2. Mit den Pfeiltasten wählen Sie **„User1"** und drücken **„OK"**.

	E	n	t	e	r		C	o	d	e		n	e	u	
											.	.	.	.	

Schritt 3. Geben Sie Ihre 4-stellige Nummer ein und drücken **„OK"**

<ANMERKUNG>

☞ Mit „G **"** löschen Sie das Codefeld. Drücken Sie „G" bei leerem Codefeld, dann kehren Sie zu den **"Allgemeinen Einstellungen"** zurück und der Original PIN-Code wird beibehalten.

Schritt 4. Das Display kehrt zum vorherigen Display zurück, in dem der neue Code angezeigt wird. Die Einstellung des User1 PIN-Codes ist abgeschlossen.

Schritt 5. Folgen Sie den gleichen Schritten zur Programmierung und Aktivierung von User2, Reingg und Temp PIN-Codes.

<ANMERKUNG>

☞ **„User1", „User2", „Reingg"** und **„Temp"** Codes müssen voneinander abweichen. Bei Auswahl von gleichlautenden Codes wird im LCD **„PIN in Gbr, anderen wählen!"** angezeigt.

- **Aktivierung und Deaktivierung von User PIN-Codes**

  - Jeder PIN-Code außer **„User1"** kann mit „🔑" aktiviert oder deaktiviert werden.

    - Mit „▼" und „▲" wählen Sie den zu aktivierenden oder deaktivierenden Code.

    - Drücken Sie "🔑".

    - Das Display schaltet von aktiviert

	U	s	e	r	2				(	o	)	1	1	1	1

zu deaktiviert

	U	s	e	r	2				(	x	)				

um und **„User2"** Code steht nicht mehr zur Verfügung.

- Erneuter Tastendruck auf "🔑" schaltet von deaktiviert auf aktiviert zurück:

	U	s	e	r	2				(	o	)	1	1	1	1

Der Original PIN-Code bleibt in Gebrauch und wird mit (o) angezeigt, womit ebenfalls angezeigt wird, dass er in Gebrauch ist.

<ANMERKUNG>

☞ User1 PIN-Code kann nicht deaktiviert werden.

☞ Bei Deaktivierung der **„User2"**, **„Reingg"** und **„Temp"** Codes bleiben diese bestehen, es sei denn, sie werden neu programmiert.

☞ Aktivierungsversuch von **„User2"**, **„Temp"** oder **„Reingg"** vor Programmierung wird mit der Meldung **„Kn Code!"** zurückgewiesen und Sie werden aufgefordert, einen neuen Code einzugeben.

2. Master PIN-Code

- Der Master PIN-Code dient dem Zugriff auf den Programmiermodus und ist in Werkseinstellung **„0000"**. Vor der Einstellung Ihres eigenen Master PIN-Codes muss **„0000"** jedesmal eingegeben werden.

- **Einstellen Ihres eigenen Master PIN-Codes**

Schritt 1. Mit den Pfeiltasten wählen Sie **„Master PIN-Code"** und drücken **„OK".**

	E	n	t	e	r		C	o	d	e		n	e	u	
											.	.	.	.	

Schritt 2. Geben Sie Ihre 4-stellige Nummer ein

und drücken **„OK”.**

		W	d	h		C	o	d	e		n	e	u		
											.	.	.	.	

Schritt 3. Sie werden aufgefordert, den neuen Code erneut einzugeben und drücken dann **„OK”.**

Ist der Code korrekt, dann kehrt das Display zum Menü **„Allgemeinen Einstellungen”** zurück, die Einstellung des Master PIN-Codes ist abgeschlossen.

<ANMERKUNG>

☞ Ist der Code nicht korrekt, dann erscheint **„Code falsch”** für 2 Sekunden und Sie werden aufgefordert, Schritt 3 zu wiederholen.

☞ Wir empfehlen, den „Master PIN-Code” unterschiedlich von den weiteren User-Codes zu wählen. Hat jedoch lediglich eine Person Zugang, dann können die Codes der Einfachheit halber gleich sein.

<WICHTIGER HINWEIS>

Bei Eingabe der nachstehenden Einstellungs-bildschirme ist der angezeigte Wert oder die Option die derzeitige Einstellung des Elements.

Eine Änderung der derzeitigen Einstellungen ist nicht notwendig, drücken Sie **„c“** zum Verlassen.

3. Eingangsverzögerung

Auswahl der Eingangsverzögerungszeit, die Optionen sind 0 Sek., 10 Sek., 20 Sek…. bis zu 70 Sek. in 10- Sekunden-Schritten.

			E	i	n	g		Z	e	i	t				
						1	0		S	e	k				

- Mit **„▲”** und **„▼”** stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK”** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- 10 Sekunden ist die Werkseinstellung.

<ANMERKUNG>

☞ Die Eingangsverzögerung betrifft nur jene Zone, in der ein Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder installiert und auf **„Eing”** eingestellt ist.

4. Ausgangsverzögerung

Auswahl der Ausgangsverzögerungszeit, die Optionen sind 0 Sek., 10 Sek., 20 Sek…. bis zu 70 Sek. in 10- Sekunden-Schritten.

			A	u	s	g		Z	e	i	t		(2)		
					1	0		S	e	k					

- Mit **„▲”** und **„▼”** stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK”** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- 10 Sekunden ist die Werkseinstellung.

5. Alarmdauer

Auswahl der Dauer des Sirenenalarms der eingebauten Sirene im Alarmfall. Wählen Sie zwischen 1 Minute bis 10 Minuten in 1-Minuten-Schritten.

		A	l	a	r	m	d	a	u	e	r				
					0	3		m	i	n					

- Mit **„▲”** und **„▼”** stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK”** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- 3 Minuten ist die Werkseinstellung.

6. Eingebaute Sirene

Auswahl, ob die eingebaute Sirene im Alarmfall ertönen soll oder nicht.

	S	i	r	/	Z	t	r		e	i	n				
	S	i	r	/	Z	t	r		e	i	n				

- Mit **„▲”** und **„▼”** stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK”** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Sir/Ztr ein”** ist die Werkseinstellung.

7. Sabotage Zentrale

Auswahl, ob der Sabotageschutz der Alarmzentrale ein- oder ausgeschaltet sein soll.

	S	a	b	/	Z	t	r		e	i	n				
	S	a	b	/	Z	t	r		a	u	s				

- Mit **„▲”** und **„▼”** stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK”** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Sab/Ztr aus”** ist die Werkseinstellung.

<ANMERKUNG>

☞ Bitte denken Sie daran, den Sabotageschutz zu aktivieren, nachdem alle Programmierungen und Installationen vorgenommen wurden.

8. Ausgangston

Auswahl zwischen geringerer und höherer Lautstärke des Signaltons während der Ausgangsverzögerung.

		A	u	s	g		T	o	n		l	s			
		A	u	s	g		T	o	n		l	t			

- Mit „▲" und „▼" stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Ausg Ton ls"** ist die Werkseinstellung.

9. Eingangston

Auswahl zwischen geringerer und höherer Lautstärke des Signaltons während der Eingangsverzögerung.

		E	i	n	g		T	o	n		l	s			
		E	i	n	g		T	o	n		l	t			

- Mit „▲" und „▼" stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Eing Ton ls"** ist die Werkseinstellung.

10. Türklingel

Auswahl, ob die Türklingel in der Zentrale ein- oder ausgeschaltet sein soll und falls eingeschaltet, mit geringerer oder höherer Lautstärke.

			K	l	i	n	g		l	s					
			K	l	i	n	g		l	t					
			K	l	i	n	g		a	u	s				

- Mit „▲" und „▼" stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Kling ls"** ist die Werkseinstellung.

<ANMERKUNG>

☞ Ist **„Kling ls"** oder **„Kling lt"** gewählt, dann wird bei Einstellung eines auf **„Eing"** eingestellten Türkontakts oder PIR Bewegungsmelders in Unscharfschaltung des Systems die Türklingel ausgelöst.

11. Störung

Auswahl, ob die Störungserkennung ein- oder ausgeschaltet sein soll.

- Bei eingeschalteter Störungserkennung werden Störungen von mehr als 30 Sekunden erkannt.
- Bei ausgeschalteter Störungserkennung reagiert die Alarmzentrale nicht auf Störungen.

	S	t	ö	r	m	e	l	d	e	r		e	i	n	
	S	t	ö	r	m	e	l	d	e	r		a	u	s	

- Mit „▲" und „▼" stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Störmelder aus"** ist die Werkseinstellung.

<ANMERKUNG>

☞ **„Störmelder ein"** erlaubt der Alarmzentrale, Störungen in Unscharf-schaltung oder zu-Hause-Modus als Fehlermeldung zu behandeln. In außer-Haus-Scharfschaltung wird nur ein einmaliger Vollalarm ausgelöst.

12. Warnsignal

Auswahl, ob das Systemfehler-Warnsignal ein- oder ausgeschaltet sein soll. Das Warnsignal ist ein wiederkehrender Warnton, der von der Alarmzentrale abgegeben wird, um den User auf einen Systemfehler aufmerksam zu machen.

		W	a	r	n	t	o	n		e	i	n			
		W	a	r	n	t	o	n		a	u	s			

- Mit „▲" und „▼" stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingabe.
- **„Warnton ein"** ist die Werkseinstellung.

<ANMERKUNG>

☞ Ist **„Warnton ein"** in Unscharfschaltung eingestellt, dann gibt die Alarmzentrale alle 30 Sekunden ein kurzes Warnsignal, solange der Systemfehler besteht.

13. Sprache

Wählen Sie Ihre Sprache für die Alarmzentrale.

	E	n	g	l	i	s	h							
	F	r	a	n	ç	a	i	s						
	N	e	d	e	r	l	a	n	d	s				
	D	e	u	t	s	c	h							

- Mit „▲" und „▼" stellen Sie die Option ein.
- Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingabe.

III. Melder hinzufügen/entfernen

Bei Auswahl von **„Melder +/-"** im Programmierungs-Hauptmenü wird das Menü **„Melder +/-"** angezeigt. Hier können Melder hinzugefügt oder entfernt und Meldezonen bearbeitet werden.

		M	e	l	d		h	i	n	z	u			
		M	e	l	d		b	e	a	r	b			
		M	e	l	d		e	n	t	f				
		S	i	r	e	n		p	r	o	g	r		

1. Melder hinzufügen

Schritt 1. Zum Hinzufügen eines Melders gehen Sie mit dem Cursor zu **„Meld hinzu"** und drücken **„OK"**, folgende Aufforderung erscheint im Display:

				T	a	s	t	e		a	u	f		
	M	e	l	d	e	r		d	r	ü	c	k	e	n	!

Schritt 2. Drücken Sie den Testknopf auf dem Sensor oder eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

Schritt 3. Wird ein Signal erkannt, dann wird der Meldertyp in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

		T	ü	r	k	o	n	t	a	k	t			
		E	r	k	a	n	n	t		(	O	k	?	)

<ANMERKUNG>

☞ Die Melderkategorien sind folgende:

- ✓ HA2000M Öffnungskontakt---- M
- ✓ HA2000P PIR Bewegungsmelder ---- PIR
- ✓ HA2000S Rauchmelder ---- S
- ✓ HA2000R Fernbedienung - R
- ✓ HA2000K Abgesetzte Tastatur ---- K
- ✓ HA2000SOS Hilfe---- SOS
- ✓ HA2000PB Paniktaste---- PB
- ✓ HA2000NS Nachtschalter ---- NS
- ✓ HA2000WS Wassermelder ---- W
- ✓ HA2000M CO-Melder ---- CO
- ✓ HA2000GLS Glasbruchmelder---- GLS

Schritt 4. Mit **„OK"** bestätigen Sie den Meldertyp und fahren mit der Programmierung fort.

<ANMERKUNG>

☞ Bei der zweiten Hinzufügung eines Melders zum System (ohne vorheriges Entfernen) wird eine Fehlermeldung angezeigt.

		B	e	r	e	i	t	s						
			i	m		S	y	s	t	e	m		!	

Die Meldung wird für 2 Sekunden angezeigt, danach kehrt das Display zu Schritt 1 zurück und erwartet Signale von weiteren Meldern.

☞ Mit „⌂" brechen Sie den Vorgang ab und der Melder wird nicht hinzugefügt.

☞ Abhängig vom Meldertyp werden unterschiedliche Displays zwecks weiterer Konfiguration angezeigt.

Öffnungskontakt HA2000M

Der Öffnungskontakt dient der Erkennung von geöffneten Fenstern und Türen. Normalerweise wird der Öffnungskontakt am Rahmen angebracht und der Auslösemagnet an der Tür. Wird die Tür nun geöffnet, dann bewegt sich der Magnet vom Öffnungskontakt weg und ein interner Magnetschalter wird aktiviert, der den Öffnungskontakt veranlasst, ein Alarmsignal zu senden.

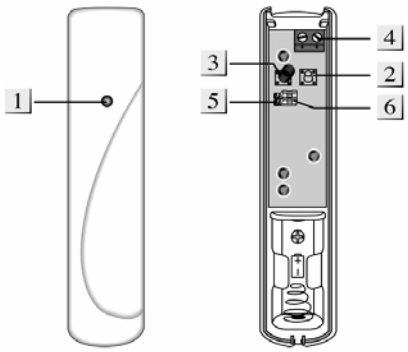
Der Öffnungskontakt kann einen Türbereich auf Öffnen und Schließen überwachen und Sie über den Zustand informieren, wenn Sie Ihr System scharfschalten wollen. Er alarmiert Sie ebenfalls bei Kommunikationsproblemen und geringer Batterie-kapazität.

Der Türkontakt besteht aus zwei Bauteilen, Basis und

Abdeckung. Die Abdeckung enthält die elektronischen Bauteile, die Basis dient der Befestigung. Ein PCB Sabotageschalter schützt das Gerät vor unbefugtem Öffnen oder Entfernen von der Montageoberfläche.

Bezeichnung der Komponenten

Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die untere Schraube lösen. Das „Innenleben" des Türkontakts stellt sich wie folgt dar:



1. LED-Anzeige

2. Lern- / Testknopf

Taste zum Testen der Funkleistung und zur Melderhinzufügung.

3. Sabotageschalter

Der Sabotageschalter schützt das Gerät vor unbefugtem Öffnen oder Entfernen von der Montageoberfläche.

4. Erweiterungsanschluss

Zusätzlich zum eingebauten Magnetschalter kann ein weiterer Magnetschalter oder Melder mit N.C. (Normally Closed) Kontakt an dieser 2-poligen Anschlussklemme angeschlossen werden.

5. Test- / Normalmodus Brücke (JP1)

Mit dieser Brücke bringen Sie den Öffnungskontakt in Testmodus.

Ist die Brücke in ON-Stellung (die Brücke ist eingesetzt und verbindet die beiden Pins), dann befindet sich der Öffnungskontakt in Testmodus.

Ist die Brücke in OFF-Stellung (die Brücke ist entfernt oder auf einem Pin „**geparkt**"), dann befindet sich der Öffnungskontakt in Normalmodus (Werks-einstellung).

6. Interner Magnetschalter Bypass Brückenschalter (JP2)

Dieser 2-Pin Brückenschalter dient der Auswahl, ob der eingebaute Magnetschalter benutzt werden soll.

Ist die Brücke in ON-Stellung (die Brücke ist eingesetzt und verbindet die beiden Pins), dann wird der interne Magnetschalter umgangen. Nur der Melder, der am Erweiterungsanschluss angeschlossen ist, aktiviert den Öffnungskontakt.

Ist die Brücke in OFF-Stellung (die Brücke ist entfernt oder auf einem Pin „**geparkt**"), dann wird der interne Magnetschalter benutzt (Werkseinstellung).

LED-Anzeige

Im Normalbetrieb schaltet sich die LED-Anzeige nur in folgenden Situationen ein:

- Bei geringer Batteriekapazität des Öffnungskontakts leuchtet das LED bei jeder Aktivierung (Tür wird geöffnet oder geschlossen) auf.
- Beim Öffnen der Abdeckung und Manipulation des Sabotageschalters leuchtet das LED auf.
- Bei fortlaufender Manipulation des Sabotageschalters leuchtet das LED jedesmal auf, wenn der Öffnungskontakt aktiviert wird.

Im Testmodus blinkt das LED allerdings mit jeder Aktivierung.

Batterie

Der Öffnungskontakt benötigt eine **1/2 AA, 3,6V Lithium-Batterie** zur Speisung. Der Öffnungskontakt hat damit eine gewöhnliche Lebenserwartung von mehr als 3 Jahren bei durchschnittlich 50 Aktivierungen pro Tag. Bitte achten Sie beim Auswechseln der Batterie auf die korrekte Größe und Spannung.

Die Anzeige für geringe Batteriekapazität setzt bei 3,2V ±5 % ein, der Öffnungskontakt hat noch ausreichend Reserve für ca. 1 Monat, bevor die Batterie vollständig erschöpft ist. Bei geringer Batteriekapazität blinkt das LED und ein entsprechendes Signal wird an die Alarmzentrale abgesetzt, zusammen mit der regelmäßigen

Signalübertragung zur Statusanzeige.

- **Überwachungssignal**
  - Nach der Installation überträgt der Öffnungskontakt periodisch Überwachungs-signale an die Alarmzentrale in 30- bis 50-minütigem Abstand nach dem Zufallsprinzip.
  - Hat die Alarmzentrale innerhalb einer vorgegebenen Zeit kein Signal des Öffnungskontakts empfangen, dann wird im Display angezeigt, dass dieser bestimmte Öffnungskontakt Probleme mit der Signalaussendung hat.
- **Erste Schritte**
  - Entfernen Sie Schraube und Abdeckung.
  - Setzen Sie die „**1/2 AA**" Batterie in das Batteriefach ein und achten hierbei auf die Polarität.
  - Das LED leuchtet kurz auf. Warten Sie danach für 10 Sekunden ab.
  - Die Alarmzentrale befindet sich bereits im Menü „**Melder** +/-", wählen Sie nun das Menü „**Meld hinzu**".
  - Drücken Sie den Testknopf im Öffnungskontakt.

Für einen Öffnungskontakt kann weiterhin spezifiziert werden, wie er in den unterschied-lichen Modi arbeitet.

Schritt A5. Nach Bestätigung des erkannten Öffnungskontakts werden Sie aufgefordert, zwischen **„Einbr", „Heim verl", „Eing", „Heim verz", „24 Std"** und **„Feuer"** Modus zu wählen.

		E	i	n	b	r								
		H	e	i	m		v	e	r	l				
		E	i	n	g									
		H	e	i	m		v	e	r	z				
		2	4		S	t	d							
		F	e	u	e	r								

<ANMERKUNG>

☞ **„B" für *Einbruch* Öffnungskontakt**

- Bei scharfgeschaltetem System oder in zu-Hause-Modus wird bei Auslösung eines **„Einbruch"** Öffnungskontakts unverzüglich ein **„Einbruchalarm"** aktiviert.
- Bei scharfgeschaltetem System oder in zu-Hause-Modus und Eingangsverzö-gerungs-Countdown der Alarmzentrale wird auf Auslösung eines **„Einbruch"** Öffnungskontakts seitens der Alarm-zentrale nicht reagiert.
- Während der Ausgangsverzögerung wird auf Auslösung eines **„Einbruch"** Öffnungskontakts seitens der Alarm-zentrale nicht reagiert.

☞ **„O" für *Heim verlassen* Öffnungs-kontakt**

- Befindet sich das System in zu-Hause-Modus und ein **„Heim verlassen"** Öffnungskontakt wird ausgelöst, dann reagiert die Alarmzentrale nicht.
- Wird bei scharfgeschaltetem System ein **„Heim verlassen"** Öffnungskontakt ausgelöst, dann reagiert die Alarm-zentrale mit einem **„Einbruchalarm".**

☞ **„E" für *Eingang* Türkontakt**

- Ist der Öffnungskontakt auf **„Eing"** eingestellt und wurde in Scharfschaltung oder zu-Hause-Modus ausgelöst, dann beginnt die Alarmzentrale mit der Eingangsverzögerung, um Ihnen ausreichend Zeit zur Unscharfschaltung des Systems zu geben.
- Nach Ablauf der Verzögerungszeit ohne Eingabe eines gültigen PIN-Codes löst das System **„Einbruchalarm"** aus.
- Ist der Öffnungskontakt auf **„Eing"** eingestellt und wurde in Unscharfschaltung ausgelöst, dann ertönt ein Türgong (sofern programmiert).

☞ **„D" für *Heim verzögert* Öffnungs-kontakt**

- Wird bei scharfgeschaltetem System ein **„Heim verz"** Öffnungskontakt ausgelöst, dann erfolgt unverzüglich ein **„Einbruchalarm".**
- Befindet sich das System in zu-Hause-Modus und ein **„Heim verz"** Öffnungskontakt wird ausgelöst, dann beginnt die Alarmzentrale mit der Eingangsverzögerung, um Ihnen ausreichend Zeit zur Unscharfschaltung

des Systems zu geben.

☞ **„H" für *24 Stunden* Öffnungskontakt**

- Der **„24 Std"** Öffnungskontakt ist ständig aktiv und wird nicht scharf oder unscharf geschaltet.

☞ **„F" für *Feuer* Öffnungskontakt**

Der **„Feuer"** Öffnungskontakt ist ständig aktiv und wird nicht scharf oder unscharf geschaltet.

Schritt A6. Wählen Sie und drücken **„OK"**. Das Display fordert Sie auf, das Sofortmerkmal auszuwählen, sofern der Melder diese Option unterstützt.

	S	o	f	o	r	t		a	u	s				
	S	o	f	o	r	t		e	i	n				

<ANMERKUNG>

☞ **„I" für *Sofort* Öffnungskontakt**

- Ist das **„Sofort"** Merkmal auf **„ein"** eingestellt, dann löst die Alarmzentrale einen sofortigen Alarm aus, wenn der Öffnungskontakt während der Scharfschaltung Alarm auswärts ausgelöst wurde.
- Ist das **„Sofort"** Merkmal einem **„Heim verz"** Öffnungskontakt zugeordnet, dann:
- Im zu-Hause-Modus überschreibt die Heim verzögert Funktion das **„Sofort"** Merkmal. Das bedeutet, dass während der Eingangsverzögerung in zu-Hause-Modus die Aktivierung des Öffnungskontakts ignoriert wird.
- Während der Eingangsverzögerung in scharfgeschaltetem Zustand löst die Aktivierung des Öffnungskontakts jedoch sofortigen Alarm aus.
- Ist das **„Sofort"** Merkmal auf **„aus"** eingestellt, dann wird die Aktivierung des Öffnungskontakts während der Eingangsverzögerung ignoriert.
- Das Sofortmerkmal steht für **„Einbr"**, **„Heim verl"** und **„Heim verz"** Modus zur Verfügung, nicht jedoch für **„Eing"** Modus. **„24 Std"** und **„Feuer"** Modus haben das Sofortmerkmal automatisch.

Schritt A7. Wählen Sie und drücken **„OK"**. Das Display zeigt nun an:

E	n	t	e	r		Z	o	n	e		N	A	M	E	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	O	K

Schritt A8. Sie werden nun aufgefordert, eine Bezeichnung oder Ortsbeschreibung für den Melder einzugeben, um Systemevents zuordnen zu können. Geben Sie bis zu 12 Schriftzeichen gefolgt von **„OK"** ein oder drücken nur **„OK"** ohne Ortsbeschreibung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **„Meldernamen"**.

Schritt A9. Nach Abschluss der Programmierung der Bezeichnungen wird im Display der erfolgreich hinzugefügte Melder mit allen Einstellungen angezeigt und Sie werden aufgefordert, diese zu bestätigen:

		M		Z	o	n	e	0	1		B	I			
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	K	?	)		

In unserem Beispiel ist der Öffnungskontakt in Zone 1 installiert und es handelt sich um einen **„Einbr"** Türkontakt mit Sofortmerkmal.

Schritt A10. Drücken Sie **„OK"**, die Hinzufügung des Öffnungskontakts ist nun abgeschlossen und das Display kehrt zum **„Melder +/-"** Menü zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Die Zonennummer wird automatisch von der Alarmzentrale vergeben.

☞ Mit **„☐"** werden alle bisherigen Lern-/Einstellungsprozesse ignoriert und das Display kehrt zum **„Melder +/-"** Menü zurück.

PIR Bewegungsmelder HA2000P

Mit Digitalized Adaptive Signal Processor (DASP) Algorithmus kann dieser PIR Bewegungsmelder Bewegungen in einem zugeordneten Bereich erkennen und ein entsprechendes Signal an die Alarmzentrale weiterleiten, wenn ein Eindringling den gesicherten Bereich durchquert.

Der PIR Bewegungsmelder besteht aus zwei Bauteilen, Basis und Abdeckung. Die Abdeckung enthält die elektronischen und optischen Bauteile, die Basis dient der Befestigung. Die Basis hat Ausstanzungen, die eine Montage entweder auf einer ebenen Oberfläche oder einer Raumecke mit Wandhalterung erlauben.

Ein Sabotageschalter wird aktiviert, sobald die Abdeckung von der Basis abgenommen wird und schützt somit vor unbefugtem Eingriff oder Entfernung. Der PIR Bewegungsmelder alarmiert Sie ebenfalls bei Kommunikationsproblemen und geringer Batteriekapazität.

Der PIR Bewegungsmelder ist auf einen Überwachungsbereich von 12 Metern bei einer Montagehöhe von 2 Metern über dem Boden ausgelegt.

Bezeichnung der Komponenten

7 Testknopf und LED-Anzeige

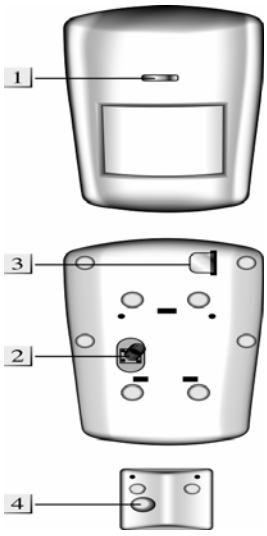
Der Testknopf dient gleichzeitig als LED-Anzeige und dient dem Testen der Funkleistung und dem Lernprozess, das LED zeigt den Melderstatus an.

8 Sabotageschalter

Der Sabotageschalter schützt den Melder vor unbefugtem Öffnen.

9 Batterieisolierung

10 Eckhalterung



Überwachungsfunktion

In Normalbetrieb führt der PIR Bewegungsmelder Selbsttests nach dem Zufallsprinzip durch und überträgt ein Überwachungssignal alle 20 bis 50 Minuten. Empfängt die Alarmzentrale das Überwachungs-signal eines bestimmten PIR Bewegungsmelders nicht, dann wird eine „**AußerBetrieb**" Fehlermeldung angezeigt.

Ruhe-Timer

Der PIR Bewegungsmelder verfügt über einen „Ruhe-Timer" von ca. 1 Minute zur Energieeinsparung. Nach der Übertragung eines Bewegungssignals bleibt der Melder für 1 Minte in Ruhestellung und überträgt kein weitees Signal, jede weitere Bewegung verlängert die Ruheperiode um eine weitere Minute. Damit ist gewährleistet, dass eine ständige Bewegung im gesicherten Bereich nicht zu einer unnötigen Erschöpfung der Batterie führt.

Testmodus

Der PIR Bewegungsmelder wird durch Drücken des Testknopfs/LED's auf der Abdeckung in Testmodus versetzt. Im Testmodus ist der Ruhe-Timer deaktiviert und das LED blinkt jedesmal, wenn eine Bewegung registriert wird. Mit jedem Tastendruck wird ein Testsignal an die Alarmzentrale übertragen. Es dient der Überprüfung der Funkreichweite und belässt den Melder für 3 Minuten im Testmodus. Der Testmodus wird nach 3 Minuten automatisch verlassen und der Melder kehrt in Normalbetrieb zurück.

LED-Anzeige

Im Normalbetrieb leuchtet das LED nur unter folgenden Bedingungen:

- Bei geringer Batteriekapazität des PIR Bewegungsmelders leuchtet das LED bei jeder Aktivierung für etwa 2 Sekunden auf.
- Beim Öffnen der Abdeckung und Manipulation des Sabotageschalters leuchtet das LED für etwa 2 Sekunden auf und zeigt damit die Übertragung des „**Sabotage**" Signals an.
- Bei fortlaufender Manipulation des Sabotageschalters leuchtet das LED jedesmal auf, wenn der Melder aktiviert wird.

Im Testmodus blinkt das LED allerdings mit jeder Aktivierung.

Batterie

- Der PIR Bewegungsmelder benötigt eine 3,6V Lithium-Batterie zur Speisung und hat damit eine gewöhnliche Lebenserwartung von mehr als 5 Jahren bei durchschnittlich 20 Aktivierungen pro Tag.
- Die Anzeige für geringe Batteriekapazität setzt bei 3,2V ±2,4% ein, der PIR Bewegungsmelder hat noch ausreichend Reserve für ca. 1 Monat, bevor die Batterie vollständig erschöpft ist. Bei geringer Batteriekapazität wird ein entsprechendes

Signal an die Alarmzentrale abgesetzt, zusammen mit der regelmäßigen Signalübertragung zur Statusanzeige.

- Die Batterie ist bereits werksseitig mit einer Isolierung eingesetzt.

Erste Schritte

- Ziehen Sie die Batterieisolierung vorsichtig heraus.
- Das LED blinkt gleichmäßig für 30 Sekuden (Aufwärmzeit). Während der Aufwärmziet ist der PIR Bewegungsmelder noch nicht aktiviert und wir empfehlen, sich aus dem gesicherten Bereich fern zu halten. Nach Ablauf der Aufwärmzeit schaltet sich das LED aus und der Melder ist betriebsbereit.
- Die Alarmzentrale befindet sich bereits im „**Melder** +/-“ Menü, wählen Sie nun das „**Meld hinzu**” Menü.
- Drücken Sie den Testknopf vorn auf der Abdeckung.

Schritt B5. Nach Bestätigung des erkannten PIR Bewegungsmelders werden Sie aufgefordert, zwischen **„Einbr”, „Heim verl”, „Eing”** und **„Heim verz”** Modus zu wählen.

		E	i	n	b	r									
		H	e	i	m		v	e	r	l					
		E	i	n	g										
		H	e	i	m		v	e	r	z					

<ANMERKUNG>

Für detaillierte Funktionsbeschreibungen des PIR Bewegungsmelder in diesen 4 Modi lesen Sie Einzelheiten bitte unter Schritt A5 Türkontakt ff. nach.

☞ **„B” für *Einbruch* PIR Bewegungs-melder**

☞ **„O” für *Heim verlassen* PIR Bewegungsmelder**

☞ **„E” für *Eingang* PIR Bewegungs-melder**

☞ **„D” für *Heim verzögert* PIR Bewegungsmelder**

Schritt B6. Wählen Sie und drücken **„OK”**. Das Display fordert Sie auf, das Sofortmerkmal auszuwählen, sofern der Melder diese Option unterstützt.

	S	o	f	o	r	t		a	u	s					

	S	o	f	o	r	t		e	i	n					

<ANMERKUNG>

Für detaillierte Funktionsbeschreibungen des PIR Bewegungsmelder mit/ohne Sofortmerkmal lesen Sie Einzelheiten bitte unter Schritt A6 Anmerkung Hinzufügen eines Türkontakts ff. nach.

Schritt B7. Wählen Sie und drücken **„OK”**. Das Display zeigt nun an:

E	n	t	e	r		Z	o	n	e		N	A	M	E	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	O	K

Schritt B8. Sie werden nun aufgefordert, eine Bezeichnung oder Ortsbeschreibung für den Melder einzugeben, um Systemevents zuordnen zu können. Geben Sie bis zu 12 Schriftzeichen gefolgt von **„OK”** ein oder drücken nur **„OK”** ohne Ortsbeschreibung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **„Meldernamen”**.

Schritt B9. Nach Abschluss der Programmierung der Bezeichnungen wird im Display der erfolgreich hinzugefügte Melder mit allen Einstellungen angezeigt und Sie werden aufgefordert, diese zu bestätigen:

P	I	R		Z	o	n	e	0	2		O				
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	k	?	)		

Unser Beispiel zeigt, dass der PIR Bewegungsmelder in Zone 2 installiert ist und es sich um einen **„Heim verl”** PIR Bewegungsmelder handelt.

Schritt B10. Drücken Sie **„OK”**, die Hinzufügung des PIR Bewegungsmelders ist nun abgeschlossen und das Display kehrt zum **„Melder +/-“** Menü zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Die Zonennummver wird automatisch von der Alarmzentrale vergeben.

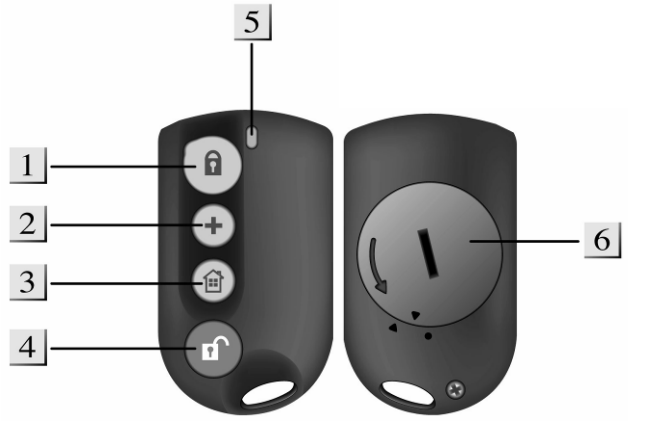
☞ Mit „□“ werden alle bisherigen Lern-/Einstellungsprozesse ignoriert und das Display kehrt zum **„Melder +/-“** Menü zurück.

Fernbedienung HA2000R

Die Fernbedienung dient der

Scharf-/Unscharf-schaltung des Systems, Aktivierung des Panikalarms und zum Versetzen des Systems in "**ZU-HAUSE**" Modus.

Bezeichnung der Komponenten



1. 🔒
Tastendruck schaltet das System scharf.

2. ✚
Tastendruck für 3 Sekunden löst den Panikalarm aus, unabhängig vom Systemstatus scharf, unscharf oder zu-Hause.

3. 🏠
Tastendruck schaltet das System in zu-Hause Modus.

4. 🔓
Tastendruck schaltet das System unscharf. Ertönt ein Alarm, dann schalten Sie ihn mit dieser Taste aus.

5. TX-ANZEIGE

6. BATTERIEFACH

TX-Anzeige

Mit Tastendruck auf eine der 4 Tasten leuchtet das TX LED auf. Halten Sie die Taste bitte gedrückt, bis das TX LED wieder erlischt, hiermit wird angezeigt, dass die Fernbedienung das Signal erfolgreich an die Alarmzentrale übertragen hat.

<ANMERKUNG>

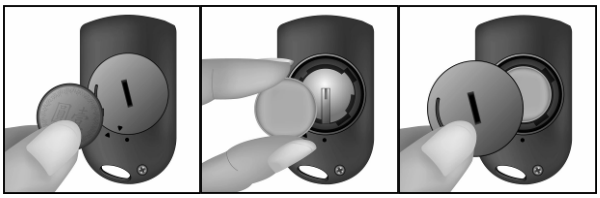
☞ Bei Tastendruck auf die Paniktaste blinkt das TX LED zunächst für 3 Sekunden und bleibt dann an, um die erfolgreiche Übertragung des Signals anzuzeigen.

Batterie

Die Fernbedienung benötigt eine „CR2032" 3V 230 mAh Lithium-Batterie als Speisung. Die Lebenserwartung im häuslichen Bereich beträgt normalerweise mehr als 2 Jahre.

Bei geringer Batteriekapazität wird ein entsprechendes Signal an die Alarmzentrale abgesetzt und dort entsprechend angezeigt.

Erste Schritte



- Entfernen Sie die Batterieabdeckung mit einer Münze in entgegengesetztem Uhrzeigersinn.
- Setzen Sie die Batterie mit der unmarkierten Seite (negativ) nach unten ein, wie in der Abbildung gezeigt.
- Setzen Sie die Batterieabdeckung zurück, indem Sie sie mit einer Münze im Uhrzeigersinn festschrauben.
- Die Alarmzentrale befindet sich bereits im „**Melder** +/-" Menü, wählen Sie nun das „**Meld hinzu**" Menü.
- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

Für die Fernbedienung wird keine Option gewählt, der Überfallmodus ist automatisch zugeordnet.

<ANMERKUNG>

☞ **„P" für *Überfall* Fernbedienung**

Die Alarmzentrale löst einen Überfallalarm aus, wenn die Paniktaste für mehr als 2 Sekunden gedrückt wird.

Schritt C5. Nachdem die Fernbedienung erkannt wurde, ändert sich das Display zu:

E	n	t	e	r		Z	o	n	e		N	A	M	E	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	O	K

Schritt C6. Sie werden nun aufgefordert, eine Bezeichnung oder Ortsbeschreibung für den Melder einzugeben, um Systemevents zuordnen zu können. Geben Sie bis zu 12 Schriftzeichen gefolgt von **„OK"** ein oder drücken nur **„OK"** ohne Ortsbeschreibung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **„Meldernamen"**.

Schritt C7. Nach Abschluss der Programmierung der Bezeichnungen wird im Display der erfolgreich hinzugefügte Melder mit allen Einstellungen angezeigt und Sie werden aufgefordert, diese zu bestätigen:

		R		Z	o	n	e	0	3		P				
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	K	?	)		

In unserm Beispiel ist die Fernbedienung in Zone 3 installiert und es handelt sich um eine **„Überfall"** Fernbedienung.

Schritt C8. Drücken Sie **„OK"**, die Hinzufügung der Fernbedienung ist abgeschlossen und das Display kehrt zum **„Melder +/-"** Menü zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Die Zonennummer wird automatisch von der Alarmzentrale vergeben.

☞ Mit **„c"** werden alle bisherigen Lern-/Einstellungsprozesse ignoriert und das Display kehrt zum **„Melder +/-"** Menü zurück.

Hilfe

Hilfe wird durch Drücken der oberen Taste für mehr als 2 Sekunden eingestellt, 2 verschiedene Modi stehen zur Verfügung.

Schritt D5. Nachdem Hilfe erkannt und bestätigt wurde werden Sie zur Auswahl von **„Überfall"** oder **„Mediz"** Modus aufgefordert.

	Ü	b	e	r	f	a	l	l						
	M	e	d	i	z									

<ANMERKUNG>

☞ **„P" für *Überfall* Hilfe**

Die Alarmzentrale löst einen Überfall-alarm aus, wenn die Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt wird.

☞ **„M" für *Medizinische* Hilfe**

Die Alarmzentrale löst einen medizinischen Notruf aus, wenn die Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt wird.

Schritt D6. Treffen Sie die Auswahl und drücken **"OK"**, das Display ändert sich in:

E	n	t	e	r		Z	o	n	e		N	A	M	E	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	O	K

Schritt D7. Sie werden nun aufgefordert, eine Bezeichnung oder Ortsbeschreibung für den Melder einzugeben, um Systemevents zuordnen zu können. Geben Sie bis zu 12 Schriftzeichen gefolgt von **„OK"** ein oder drücken nur **„OK"** ohne Ortsbeschreibung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **„Meldernamen"**.

Schritt D8. Nach Abschluss der Programmierung der Bezeichnungen wird im Display der erfolgreich hinzugefügte Melder mit allen Einstellungen angezeigt und Sie werden aufgefordert, diese zu bestätigen:

S	O	S		Z	o	n	e	0	4		P			
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	k	?	)	

In unserem Beispiel ist Hilfe in Zone 4 installiert und es handelt sich um **„Überfall"** Hilfe.

Schritt D9. Drücken Sie **„OK"**, die Hinzufügung des Hilfemelders ist abgeschlossen und das Display kehrt zum **„Melder+/-"** Menü zurück.

Ortsfeste Paniktaste

Die ortsfeste Paniktaste wird durch Drücken der Taste für mehr als 2 Sekunden eingestellt, 2 verschiedene Modi stehen zur Verfügung.

Schritt E5. Nachdem die Paniktaste erkannt und bestätigt wurde werden Sie zur Auswahl von **„Überfall"** oder **„Mediz"** Modus aufgefordert.

	Ü	b	e	r	f	a	l	l						
	M	e	d	i	z									

<ANMERKUNG>

☞ **„P" für *Überfall* Hilfe**

Die Alarmzentrale löst einen Überfall-alarm aus, wenn die Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt wird.

☞ **„M" für *Medizinische* Hilfe**

Die Alarmzentrale löst einen medizinischen Alarm aus, wenn die Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt wird.

Schritt E6. Treffen Sie die Auswahl und drücken **"OK"**, das Display ändert sich in:

E	n	t	e	r		Z	o	n	e		N	A	M	E	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	O	K

Schritt E7. Sie werden nun aufgefordert, eine Bezeichnung oder Ortsbeschreibung für den Melder einzugeben, um Systemevents zuordnen zu können. Geben Sie bis zu 12 Schriftzeichen gefolgt von **„OK"** ein oder drücken nur **„OK"** ohne Ortsbeschreibung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **„Meldernamen"**.

Schritt E8. Nach Abschluss der Programmierung der Bezeichnungen wird im Display der erfolgreich hinzugefügte Melder mit allen Einstellungen angezeigt und Sie werden aufgefordert, diese zu bestätigen.

P	B			Z	o	n	e	0	5		M				
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	K	?	)		

In unserm Beispiel ist die ortsfeste Paniktaste in Zone 5 installiert und es handelt sich um eine **„Mediz"** Paniktaste.

Schritt E9. Drücken Sie **„OK"**, die Hinzufügung des Hilfemelders ist abgeschlossen und das Display kehrt zum **„Melder+/-"** Menü zurück.

Kohlenmonoxid-Melder und Wassermelder

Der CO-Melder wird durch Drücken der Taste, der Wassermelder durch Kurzschließen des Senders und Drücken der internen Lerntaste innerhalb 3 Sekunden nach Warnton eingestellt. Anschließend können 2 Betriebsmodi weiter spezifiziert werden.

Schritt F5. Nachdem der Melder erkannt und bestätigt wurde werden Sie zur Auswahl von **„Int Alarm"** oder **„Ext Alarm"** Modus aufgefordert.

	I	n	t		A	l	a	r	m						
	E	x	t		A	l	a	r	m						

<ANMERKUNG>

☞ **"IA" für *Int Alarm* CO-Melder/ Wassermelder**

Bei Aktivierung des internen Alarm-melders gibt nur die Alarmzentrale einen Warnton ab, die Außensirene bleibt stumm.

☞ **"EA" für *Ext Alarm* CO-Melder/ Wassermelder**

Bei Aktivierung des externen Alarm-melders geben sowohl Alarmzentrale wie auch Außensirene (sofern vorhanden) gleichzeitig Alarm.

Schritt F6. Treffen Sie die Auswahl und drücken **"OK"**, das Display ändert sich in:

E	n	t	e	r		Z	o	n	e		N	A	M	E	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	O	K

Schritt F7. Sie werden nun aufgefordert, eine Bezeichnung oder Ortsbeschreibung für den Melder einzugeben, um Systemevents zuordnen zu können. Geben Sie bis zu 12 Schriftzeichen gefolgt von **„OK"** ein oder drücken nur **„OK"** ohne Ortsbeschreibung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **„Meldernamen"**.

Schritt F8. Nach Abschluss der Programmierung der Bezeichnungen wird im Display der erfolgreich hinzugefügte Melder mit allen Einstellungen angezeigt und Sie werden aufgefordert, diese zu bestätigen:

C	O			Z	o	n	e	0	6		I	A			
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	k	?	)		

In unserem Beispiel ist der CO-Melder in Zone 6 installiert und es handelt sich um einen **"Internen"** Alarm CO-Melder.

Schritt F9. Drücken Sie **„OK"**, die Hinzufügung des CO-Melders ist abgeschlossen und das Display kehrt zum **„Melder+/-"** Menü zurück.

Tastatur

Für Rauchmelder und abgesetzte Tastatur sind keine weiteren Optionen spezifiziert, nach Programmierung der Zonenbezeichnung wird nachstehendes Display angezeigt:

S	D			Z	o	n	e	0	8		F				
	I	n	s	t	a	l	l		(	O	k	?	)		

Mit **„OK"** bestätigen Sie Ihre Eingaben, die Hinzufügung des Melders ist nun abgeschlossen.

☞ Der abgesetzten Tastatur ist kein Modus zugeordnet.

<ANMERKUNG>

☞ Dem Rauschmelder ist automatisch Feuermodus zugeordnet.

Meldermodus / Alarm

Meldermodus	Scharf-modus	Zu-Hause-Modus	Sofort (I)	verzögert	Tür-klingel	Alarmbeschreibung entsprechend Meldermodus	Zubehör
Einbr (B) Melder überwacht in Scharf- und zu-Hause-Modus	√	√	√			Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Einbruchmeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000P HA2000M
Heim verl (O) Melder nicht überwacht in zu-Hause-Modus	√	√	√			Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Einbruchmeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000P HA2000M
Eing (E) Melder verzögert in Scharf- und zu-Hause-Modus. Türklingel in Unscharfmodus *	√	√		√	√	Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Einbruchmeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000P HA2000M
Heim verz (D) Melder nur in zu-Hause-Modus verzögert		√		√		Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Einbruchmeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000P HA2000M
24 Std (H) Melderüberwachung rund um die Uhr	√	√	√ (f)			Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Einbruchmeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000M
Feuer (F) Melderüberwachung rund um die Uhr	√	√	√ (f)			Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Feuermeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000M HA2000SOS HA2000FP HA2000S
Überfall(P)	√	√	√ (f)			Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit Überfallmeldung für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000R HA2000SOS
Mediz (M)	√	√	√ (f)			Sirenen (Ext, Int und Alarm-zentrale) lauter und an- und abschwellender Sound mit medizinischem Notruf für Wählgerät und Alarmzentrale	HA2000SOS HA2000PB
Interner (IA) oder externer (EA) Alarm	√	√	√ (f)			Warnton in Alarmzentrale und/oder anderen Sirenen mit lautem und an- und abschwellendem Sound wahlweise.	HA2000CO HA2000WS

*Türklingelmodus muss programmiert sein (f) Kann nicht modifiziert werden, Sofortmodus ist eingestell

Meldernamen

Den Meldern können Bezeichnungen oder Ortsbeschreibungen gegeben werden, um Systemevents besser zuordnen zu können. Die Melder können bei Erstinstallation oder späterer Bearbeitung benannt werden, die Vorgehensweise ist ähnlich.

- Bei der Eingabe der Zonenbezeichnungen wird im Display **„Enter Zone NAME"** angezeigt, Eingabe über Tastatur entsprechend Texteingabe in Handys.

- Die Tasten sind mit folgenden Funktionen belegt: **„🔑"** dient der Umschaltung zwischen Groß- und Kleinschreibung und wird auf der oberen Zeile durch **„NAME"** oder **„name"** angezeigt.

1	1
2	ABC2(abc2)
3	DEF3(def3)
4	GHI4(ghi4)
5	JKL5(jkl5)
6	MNO6(mno6)
7	PQRS7(pqrs7)
8	TUV8(tuv8)
9	WXYZ9(wxyz9)
0	<Leertaste>0

	/&.',
🔑	Umschaltung Groß-/Kleinschrei-bung
▲	Vorwärts
▼	Zurück
↺	Schriftzei-chen löschen und zurück

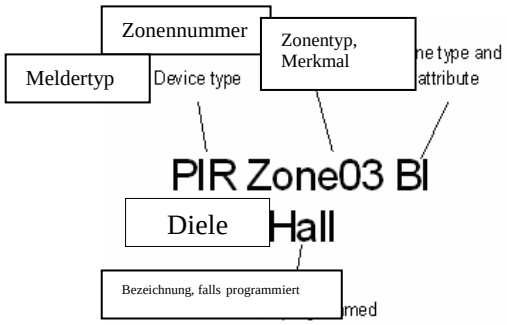
- Nach vollständiger Eingabe der Bezeichnung drücken Sie **„OK"** zur Bestätigung und Rückkehr ins vorherige oder Hauptmenü.

<ANMERKUNG>

☞ Löschung der Bezeichnung durch Rücktaste und **„OK"**.

Display der Melderbezeichnung

Die Melder werden mit und ohne Bezeichnung in den Menüs und besonders den Zonenlisten angezeigt, abhängig vom Modus und einer vergebenen Bezeichnung. Die Bedeutung der Displaykomponenten wird an nachstehendem Beispiel gezeigt:



Der PIR Bewegungsmelder befindet sich in Zone 3, ist in Einbruchmodus mit Sofortmerkmal programmiert und trägt die Bezeichnung **„Diele"**.

2. Melder bearbeiten

Zur Änderung oder Umbenennung eines bereits installierten Melders wählen Sie **„Meld bearb"** im **„Melder +/-"** Menü. Im Display wird angezeigt:

					S	T	A	R	T					
							▼							

Schritt 1. Der zu bearbeitende Melder wird mit „▼" und „▲" gewählt und Zonen mit Sensortypen und -bezeichnungen sind nach Zonennummer sortiert aufgelistet.

R	C			Z	o	n	e	0	1		P			
				J	o	h	n	.	.	.	.	.	.	.

D	C			Z	o	n	e	0	2		B			
				D	i	e	l	e	.	.	.	.	.	.

P	I	R		Z	o	n	e	0	3		O	I		
				.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schritt 2. Drücken Sie nach dem Auffinden des gesuchten Melders **„OK"**, das Display fordert Sie zur nochmaligen Bestätigung auf.

Schritt 3. Drücken Sie **„OK"**.

- Eine Optionsliste wird zur Auswahl angezeigt, gefolgt vom Meldernamen-menü.
- Stehen keine Optionen für den Melder zur Verfügung, dann wird das

Meldernamenmenü angezeigt.

Schritt 4. Nach den durchgeführten Änderungen drücken Sie zur Bestätigung **„OK”**, das Display kehrt zur vorherigen Liste zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Wird erneut das **„Meld bearb”** Menü gewählt, ohne dass ein Melder installiert ist, dann erscheint im Display für 2 Sekunden **„Kn Melder verfügbar”** und es kehrt danach ins **„Melder +/- “** Menü zurück.

☞ Am Ende des Displays erscheint:

							▲							
						E	N	D						

☞ Mit „ “ verlassen Sie die Bearbei-tung und das Display kehrt zur vorherigen Liste zurück.

3. Melder entfernen

Erneutes Hinzufügen eines Melders ist unzulässig, es sei denn, er wurde vorher vom System entfernt. Zur Löschung eines Melders wählen Sie **„Melder entf”** im **„Melder** +/-**“** Menü. Im Display erscheint:

					S	T	A	R	T					
							▼							

Schritt 1. Mit **„▲”** und **„▼”** scrollen Sie durch das Display. Alle belegten Zonen mit Melderbezeichnungen sind nach Zonen-nummer sortiert aufgelistet.

R	C			Z	o	n	e	0	1		P			
				J	o	h	n	.	.	.	.	.	.	.

D	C			Z	o	n	e	0	2		B			
				D	i	e	l	e	.	.	.	.	.	.

P	I	R		Z	o	n	e	0	3		O	I		
				.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<ANMERKUNG>

☞ Am Ende des Displays erscheint:

							▲							
						E	N	D						

Schritt 2. Drücken Sie nach dem Auffinden des gesuchten Melders **„OK”**, das Display fordert Sie zur nochmaligen Bestätigung auf.

P	I	R		Z	o	n	e	0	3			O	I	
				E	n	t	f		(	O	k	?	)	

Schritt 3. Drücken Sie **„OK”.** Die Entfernung des Melders ist nun abgeschlossen und das Display kehrt zur vorherigen Melderliste zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Sind ausgewählte Zone/Sensor nicht jene, die Sie löschen wollen, dann kehren Sie mit **„c“** zur Melderliste zurück und treffen eine neue Auswahl.

☞ Haben Sie das **„Melder entf”** Menü gewählt, ohne dass ein Melder installiert ist, dann zeigt das Display für 2 Sekunden **„Kn Melder verfügbar”** an und kehrt zum **„Melder +/-“** Menü zurück.

4. Programmieren der Sirene

Sollen Außensirene, automatisches Wählgerät oder Universalempfänger etc. an das System angeschlossen werden, dann müssen diese zunächst in der Alarmzentrale programmiert werden, damit diese mit den Zusatzgeräten kommunizieren kann.

Zur Programmierung einer Außensirene wählen Sie **„Sirene progr”** im **„Melder** +/-**“** Menü.

		S	i	r	e	n	e		e	r	f			
		S	i	r	/	S	a	b		e	i	n		
		S	i	r	/	S	a	b		a	u	s		
		B	e	s	t	g		e	i	n				
		B	e	s	t	g		a	u	s				

● Sirene hinzufügen

- Sofern bereits Melder oder Fernbedienung hinzugefügt wurden:

Schritt 1. Stellen Sie die Sirene auf Lernmodus ein (Einzelheiten in der Bedienungsanleitung der Sirene).

Schritt 2. Gehen Sie mit dem Cursor zur Position **„Sirene erf”**.

Schritt 3. Drücken Sie **„OK”**.

Schritt 4. Die Alarmzentrale gibt einen langen Signalton ab und überträgt den Lernmodus-Code an die Außensirene. Die Außensirene sollte nun unmittelbar mit der Aktivierung von Sirene und

Blitzleuchte reagieren.

Schritt 5. Stellen Sie den Lernmodus der Sirene wieder aus, die Hinzufügung is abgeschlossen.

<ANMERKUNG>

☞ Bekommen Sie keine Reaktion von der Sirene, dann vergewissern Sie sich bitte, dass sie sich in Lernmodus befindet und wiederholen die vorigen Schritte.

☞ Nach Hinzufügung der Sirene führt jede Eingabe des PIN-Codes gefolgt von **„OK"** zur Übertragung eines Signals von der Alarmzentrale zur Außensirene. Die Signalübertragung wird durch Laufschrift im Display angezeigt. Während dieses Zeitraums ist jeglicher Tastendruck unzulässig.

☞ Das Hinzufügen eines automatischen Wählgeräts etc. folgt der gleichen Vorgehensweise. Bitte lesen Sie Einzelheiten in der entsprechenden Bedienungsanleitung nach.

- Waren zuvor kein weiterer Melder oder Fernbedienung hinzugefügt, dann erscheint in Schritt 3 nachstehende Nachricht:

		H	i	n	z	u	f	ü	g	e	n				
			e	i	n		M	e	l	d	e	r			

Die Nachricht bleibt für 2 Sekunden stehen, dann kehrt das Display ins **„Melder +/-"** Menü zurück. Sie werden aufgefordert, zunächst einen Melder oder eine Fernbedienung hinzuzufügen und dann die Außensirene zu programmieren.

Sirenensabotage ein, Sirenensabotage aus

Der Sirenensabotageschalter kann fernbedient ein- oder ausgeschaltet werden.

- Deaktivieren Sie den Sirenensabotage-schalter durch Auswahl von **„Sir/Sab aus"** und drücken **„OK"**.
- Aktivieren Sie den Sirenensabotage-schalter durch Auswahl von **„Sir/Sab ein"** und drücken **„OK"**.

<ANMERKUNG>

☞ Die Sirenensabotage stellt sich automatisch auf **„ein"** zurück, wenn sie nicht innerhalb einer Stunde zurück-gestellt wird.

Bestätigung ein, Bestätigung aus

Die Sirene kann zur Bestätigung der Scharf-/Unscharfschaltung aktiviert werden, hierbei werden von der Sirene Signaltöne zur Bestätigung abgegeben, dass das System scharf oder unscharf geschaltet ist.

- Deaktivierung der Sirene durch Auswahl von **„Bestg aus"** und **„OK".**
- Aktivierung der Sirene durch Auswahl von **„Bestg ein"** und **„OK".**

Sirene löschen

Zum löschen einer Sirene gehen Sie in der Alarmzentrale ins Sirenenprogrammiermenü. Löschung der Sirene durch gleichzeitiges Drücken der Tasten 1 und 3 oder 4 und 6. Eine Bestätigungsmeldung **„!!Sirene reset!!"** wird angezeigt und ein langer Signalton ertönt zur Bestätigung, dass die Löschung der Sirene abgeschlossen ist.

IV. Gehtest

Diese Eigenschaft steht in User- und Programmiermenü zur Verfügung, die Bedienung ist gleich.

- Bei Auswahl von **„Gehtest"** erscheint folgende Anzeige im Display:

*					G	e	h	t	e	s	t				*

- Tastendruck auf den Testknopf auf dem Melder oder eine beliebige Taste der Fernbedienung oder Auslösen des Melders lassen die Alarmzentrale das entsprechende Signal empfangen. Ein lauter Türklingelton ertönt und im Display erscheint, welcher Melder reagiert.

P	I	R		Z	o	n	e	0	2		B				
				D	I	E	L	E		T	Ü	R			

- Die Mitteilung bleibt solange bestehen, bis sie durch ein anderes Testsignal mit lautem Türklingelton ersetzt wird.
- Die Liste der getesteten Melder kann durch auf- und abscrollen mit **„▲"** und **„▼"**

betrachtet werden.

Exit „Gehtest”

- Zum Verlassen des **„Gehtest”** Modus drücken Sie „c“.
- Werden im Programmiermodus für 10 Minuten keine Testsignale empfangen, dann verläßt die Alarmzentrale den **„Gehtest”** Modus und schaltet sich aus Energiespargründen ab.
- Werden im Usermodus für 3 Minuten keine Testsignale empfangen, dann verläßt die Alarmzentrale den **„Gehtest”** Modus und schaltet sich aus Energiespargründen ab.

<ANMERKUNG>

☞ Die Außensirene kann durch Scharf- und Unscharfschaltung des Systems getestet werden und reagiert wie folgt:

- In Scharfschaltung ertönt die Sirene einmal kurz und die Blitzleuchte blitzt nach Ablauf der Ausgangsverzögerung.
- In Unscharfschaltung werden von der Sirene zwei kurze Signaltöne abgegeben und die Blitzleuchte blitzt zweimal.

Bedienungshinweise

I. Usermenü

1. Energieeinsparung & Wake Up

Die Alarmzentrale ist batteriegespeist und wird aus Gründen der Energieeinsparung zur Verlängerung der Lebernsdauer der Batterien in folgenden zwei Fällen in Energiesparmodus versetzt:

- In Normalbetrieb 10 Sekunden nach dem letzten Tastendruck.
- In Programmiermodus 10 Minuten nach dem letzten Tastendruck.

Im Energiesparmodus ist das LCD leer und die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur ist erloschen.

Zum „Aufwecken” des Displays:

- Mit Tastendruck auf eine beliebige Zifferntaste wird im Display **„Code eing** *_ _ _“ mit der gedrückten Zifferntaste als erste Stelle des PIN-Codes, verdeckt durch **„ * ”** angezeigt.
- Tastendruck auf eine beliebige andere Taste zeigt im Display Al aus (oder Haus) oder die **„Code eing** _ _ _ _ ” Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes an.
- Liegt ein Systemfehler vor, dann wird jeglicher Tastendruck mit der Fehleranzeige und dem zweitönigen Fehlersound quittiert. Nach dem Fehlersound kann mit der Tasteneingabe fortgefahren werden.

<ANMERKUNG>

☞ Tastendruck während des Fehlersounds wird ignoriert.

2. Aufrufen des Usermenüs

In Unscharfschaltung (Al aus) kann mit einem gültigen Usercode das Usermenü aufgerufen und das System zu-Hause oder außer-Haus scharf geschaltet werden.

Mit Druck auf die erste Zifferntaste leuchten Tastatur und Display auf, im Display wird angezeigt:

			C	o	d	e		e	i	n	g				
									*	_	_	_			

Nach Eingabe des vollständigen PIN-Codes, innerhalb 10 Sekunden gefolgt von **„OK”**, werden die ersten beiden Zeilen des Usermenüs angezeigt:

				A	l		a	u	s	w					
				A	l		z	u		h	s				

Ein blinkender Cursor unterstreicht das erste Schriftzeichen des gewählten Menüs, die vollständige Menüliste besteht aus:

				A	l		a	u	s	w					
				A	l		z	u		h	s				
				G	e	h	t	e	s	t					
				L	o	g									

Durch die Elemente kann mit **„▲”** und **„▼”** gescrollt werden.

II. Alarm ein Modus

1. Scharfschaltung des Systems

Bei unscharf geschaltetem System zur Scharfschaltung.

Schritt 1. Geben Sie Ihren PIN-Code ein und drücken **„OK”** innerhalb 10 Sekunden.

Im Display erscheint

				A	l		a	u	s	w				
				A	l		z	u		h	s			
				G	e	h	t	e	s	t				
				L	o	g								

und der Cursor bleibt auf **„Al ausw"** stehen.

Schritt 2. Drücken Sie **„OK"**

Schritt 3. Das Display leert sich und die Ausgangsverzögerung wird von der vom User festgelegten Zeit mit einer Reihe von Signaltönen rückwärts gezählt.

<ANMERKUNG>

☞ Während der Ausgangsverzögerung wecken Sie das Display mit **„OK"** auf und es wird angezeigt:

		Z	e	i	t		z		V	e	r	l		
			1	0	S	e	k							

Die Countdown-Zeit wird links auf der zweiten Zeile angezeigt.

Schritt 4. Nach Ablauf der Ausgangsverzögerung ertönt in der Alarmzentrale ein langer Signalton, Ihr System ist nun scharf geschaltet.

<ANMERKUNG>

☞ Das System kann ebenfalls mit der Fernbedienung oder über die abgesetzte Tastatur scharf geschaltet werden.

☞ Beim Anschluss der Außensirene gibt diese einen kurzen Signalton und die Blitzleuchte blitzt einmal nach Ablauf der Ausgangsverzögerung auf.

2. Stoppen der Ausgangsverzögerung

Die Ausgangsverzögerung kann durch Unscharf-schaltung des Systems unterbrochen werden.

Schritt 1. Drücken Sie **„▫".**

Schritt 2. Sie werden aufgefordert, den PIN-Code einzugeben, außerdem wird der Countdown der Ausgangsverzögerung links in der zweiten Zeile angezeigt.

Schritt 3. Geben Sie Ihren PIN-Code ein und drücken **„OK". „Al aus"** wird angezeigt und das System ist wieder unscharf.

<ANMERKUNG>

☞ Die Ausgangsverzögerung kann ebenfalls mit **„Unscharf"** auf der Fernbedienung unterbrochen werden.

☞ Läuft die Ausgangsverzögerung ab, bevor Sie Ihren PIN-Code eingeben können, dann wird das System scharf geschaltet.

3. Verlängerung der Ausgangsverzögerung

Während der Ausgangsverzögerung kann diese durch Drücken von **„SCHARF"** auf der Fernbedienung oder der abegesetzten Tastatur verlängert werden. Mit jedem Tastendruck startet der Countdown von vorn.

III. Alarm ein Modus

1. Unscharfschaltung des System

Zur Unscharfschaltung des Systems:

Befindet sich das System in Scharf- oder zu-Hause-Modus, dann geben Sie Ihren PIN-Code und **„OK"** ein. Bei korrekter Eingabe ertönen in der Alarmzentrale zwei kurze Signaltöne und das System ist unscharf.

Im Display erscheint:

				A	l		a	u	s					

<ANMERKUNG>

☞ Das System kann ebenfalls mit der Fernbedienung oder über die abgesetzte Tastatur scharf geschaltet werden.

2. Türklingel

Wird ein **„Eing"** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst, dann ertönt in der Alarmzentrale ein Türgong (sofern diese Funktion aktiviert wurde).

IV. Zu-Hause-Modus

Im zu-Hause-Modus ist das System scharf geschaltet, sodass niemand das Haus betreten kann, ohne das System zunächst unscharf zu schalten, während sich Personen innerhalb des Hauses frei bewegen können, ohne einen Alarm auszulösen.

1. Aufrufen des zu-Hause-Modus

Schalten Sie das System in HAUS-Modus:

Schritt 1. Geben Sie Ihren PIN-Code ein und drücken innerhalb 10 Sekunden **„OK”.** Im Display erscheint

				A	l		a	u	s	w				
				A	l		z	u		h	s			
				G	e	h	t	e	s	t				
				L	o	g								

und der Curser bleibt auf „Al ausw” stehen.

Schritt 2. Mit **„▼“** bewegen Sie den Cursor abwärts und wählen **„Al zu hs”**.

Schritt 3. Drücken Sie **„OK”.**

Schritt 4. Im Display erscheint:

		Z	e	i	t		z		V	e	r	l		
			1	0	S	e	k							

Die Countdown-Zeit wird links auf der zweiten Zeile ohne Signalton angezeigt.

<ANMERKUNG>

☞ Das Display erlischt nach 10 Sekunden, der Countdown wird jedoch fortgesetzt. Mit **„OK”** erscheint das Display erneut für 10 Sekunden.

Schritt 5. Nach Ablauf der Ausgangsverzögerung ertönen drei kurze Signaltöne. Das System befindet sich nun in Heim Scharfschaltung, das LCD bleibt leer.

<ANMERKUNG>

☞ Das System kann ebenfalls durch Drücken von **„Heim”** auf der Fern-bedienung oder über die abgesetzte Tastatur scharf geschaltet werden, Sie haben jedoch keine Ausgangs-verzögerung.

2. Stoppen der Ausgangsverzögerung

Die Ausgangsverzögerung kann durch Unscharf-schaltung des Systems unterbrochen werden.

Schritt 1. Drücken Sie **„⌂“.**

Schritt 2. Sie werden aufgefordert, den PIN-Code einzugeben, außerdem wird der Countdown der Ausgangsverzögerung links in der zweiten Zeile angezeigt.

Schritt 3. Geben Sie Ihren PIN-Code ein und drücken **„OK”. „Al aus”** wird angezeigt und das System ist wieder unscharf.

<ANMERKUNG>

☞ Die Ausgangsverzögerung kann ebenfalls mit **„🔓”** auf der Fern-bedienung unterbrochen werden.

☞ Läuft die Ausgangsverzögerung ab, bevor Sie Ihren PIN-Code eingeben können, dann wird das System scharf geschaltet.

3. Verlängerung der Ausgangsverzögerung

Während der Ausgangsverzögerung kann diese durch Drücken von **„🔒”**auf der Fernbedienung oder der abgesetzten Tastatur verlängert werden. Mit jedem Tastendruck startet der Countdown von vorn

V. Alarmaktivierung

1. Außer-Haus-Alarmmodus

- Wird einer der Melder ausgelöst, dann aktiviert die Alarmzentrale den Alarm.
- Bei Auslösung eines **„Eing”** Türkontakts oder PIR Bewegungsmelders ertönt der Alarm, vorausgesetzt, die Eingangsverzögerung ist abgelaufen.
- Werden andere Melder ausgelöst, dann wird der Alarm sofort ausgelöst.
- Wird während der Eingangsverzögerung ein Melder mit Sofortmerkmal ausgelöst, dann aktiviert die Alarmzentrale den Alarm unverzüglich, anderenfalls reagiert die Alarmzentrale nicht.

2. Unscharfmodus

- In UNSCHARF-Modus bei Auslösung eines 24Std-Alarms, Feueralarms, Überfallalarms oder Sabotagealarms aktiviert die Alarmzentrale den Alarm unverzüglich.
- Auf andere Melder reagiert die Alarmzentrale nicht.

- Wird ein **„Eing”** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst,, dann ertönt in der Alarmzentrale ein Türgong (sofern diese Funktion aktiviert wurde).
- 2-Tasten-Alarmauslösung:
  - Überfallalarm:

    Ein Überfallalarm kann an der Alarmzentrale durch gleichzeitiges Drücken für 2 Sekunden der Tasten 1 und 3 ausgelöst werden.
  - Feueralarm:

    Ein Feueralarm kann an der Alarmzentrale durch gleichzeitiges Drücken für 2 Sekunden der Tasten 4 und 6 ausgelöst werden.
  - Medizinischer Notruf:

    Ein Medizinischer Notruf kann an der Alarmzentrale durch gleichzeitiges Drücken für 2 Sekunden der Tasten 7 und 9 ausgelöst werden.

3. Zu-Hause-Modus

- Wird ein **„Einbr”** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst, dann erfolgt der Alarm unverzüglich.
- Wird ein **„Heim verl”** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst, dann reagiert die Alarmzentrale nicht.
- Wird ein **„Eing”** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst, dann aktiviert die Alarmzentrale den Alarm, vorausgesetzt, die Eingangsverzögerung ist abgelaufen.
- Wird ein **„Heim verz”** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst, dann aktiviert die Alarmzentrale den Alarm, vorausgesetzt, die Eingangsverzögerung ist abgelaufen.
- Wird ein 24Std-, Feuer- oder Überfallalarm-Melder ausgelöst, dann erfolgt der Alarm unverzüglich.

Während der Eingangsverzögerung:

- Wird ein Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder mit Sofortmerkmal erneut ausgelöst, dann aktiviert die Alarmzentrale den Alarm unverzüglich.
- Wird ein **„Heim verz”** Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ausgelöst, dann reagiert die Alarmzentrale nicht.
- Wird ein Türkontakt oder PIR Bewegungsmelder ohne Sofortmerkmal ausgelöst, dann reagiert die Alarmzentrale ebenfalls nicht.
- 2-Tasten-Alarmauslösung:
  - Überfallalarm:

    Ein Überfallalarm kann an der Alarmzentrale durch gleichzeitiges Drücken für 2 Sekunden der Tasten 1 und 3 ausgelöst werden.
  - Feueralarm:

    Ein Feueralarm kann an der Alarmzentrale durch gleichzeitiges Drücken für 2 Sekunden der Tasten 4 und 6 ausgelöst werden.

4. Alarm-Definitionen

„Einbruch Alarm”

1. Alarmzustand, in dem Alarmzentrale und externe Sirene gleichzeitig aktiviert sind und vom Wählgerät (sofern vorhanden) eine Einbruchmeldung übertragen wird.
2. Die Alarmzentrale sendet einen auf- und abschwellenden lauten Alarm.

„Feueralarm”

1. Alarmzustand, in dem Alarmzentrale und externe Sirene gleichzeitig aktiviert sind und vom Wählgerät (sofern vorhanden) eine Feuermeldung übertragen wird.
2. Die Alarmzentrale sendet einen pulsierenden lauten Alarm.

„Überfallalarm”

1. Alarmzustand, in dem Alarmzentrale und externe Sirene gleichzeitig aktiviert sind und vom Wählgerät (sofern vorhanden) eine Überfallmeldung übertragen wird.
2. Die Alarmzentrale sendet einen auf- und abschwellenden lauten Alarm.
3. Dieser Alarm kann nicht durch die Fernbedienung ausgeschaltet werden

„Interner Alarm”

1. Alarmzustand, in dem nur die Alarmzentrale ertönt.
2. Die Alarmzentrale sendet einen auf- und abschwellenden lauten Alarm.

„Wasseralarm”

1. Es sind zwei Arten von Wasseralarm verfügbar:

- Für internen Alarm Wassermelder – Alarmzustand, in dem die Alarmzentrale aktiviert wird.
- Für externen Alarm Wassermelder – Alarmzustand, in dem die Alarmzentrale und externe Sirene gleichzeitig aktiviert werden.

2. Die Alarmzentrale sendet vier pulsierende hohe Warntöne.

<ANMERKUNG>

☞ Bei Auslösung des Alarms bei geringer Batteriekapazität gibt die Alarmzentrale einen unterbrochenen auf- und abschwellenden lauten Alarm. Das soll Sie ebenfalls daran erinnern, die Batterien auszutauschen.

VI. Alarm stoppen und Alarm-Display

In allen Alarmarten außer **„Feuer”** Alarm gibt die Alarmzentrale Sirenenalarm, während das Display leer bleibt.

Bei **„Feuer”** Alarm ertönt nicht nur der Sirenenalarm, sondern im Display wird außerdem angezeigt:

			F	E	U	E	R	!							
						F	E	U	E	R	!				

1. Alarm stoppen

Zum Unterbrechen des Sirenenalarms und Löschung des Displays:

Schritt 1. Geben Sie Ihren PIN-Code und **„OK”** ein.

<ANMERKUNG>

☞ Drücken Sie eine andere Taste als die erste Ziffer Ihres PIN-Codes, dann werden Sie aufgefordert, Ihren PIN-Code einzugeben.

Schritt 2. Bei korrekter Eingabe des PIN-Codes wird der Sirenenalarm ausgeschaltet und im Display wird die Ursache des Alarms angezeigt:

A	l	a	r	m		b	e	i		P	I	R			
Z	0	1		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Der auslösende Melder wird auf der oberen Zeile angezeigt, die Zonennummer und Bezeichnung (sofern eingegeben) auf der zweiten Zeile.

<ANMERKUNG>

☞ Alle angezeigten Melder sind abgekürzt **„Ztr”** bedeutet **„Zentrale”**.

Schritt 3. Mit **„OK”** wird das Display gelöscht und durch **„AI aus”** ersetzt.

<ANMERKUNG>

☞ Panikalarm muss an der Alarmzentrale abgeschaltet werden. Hiermit wird verhindert, dass dem User die Fernbedienung abgenommen und damit der Alarm ausgeschaltet wird.

2. Alarmspeicher

Wurde ein Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst und nicht abgeschaltet, dann:

- Bei Unscharfschaltung des Systems durch Eingabe Ihres PIN-Codes gefolgt von **„OK”** gibt die Alarmzentrale für 5 Sekunden einen Signalton (anstatt 2 kurzen Signaltönen) und dim Display wird die Ursache des Alarms angezeigt. Sie werden aufgefordert, das Alarmdisplay mit **„OK”** zu löschen.
- Bei Unscharfschaltung des Systems mit der Fernbedienung oder der abgesetzten Tastatur ertönt die Alarmzentrale ebenfalls für 5 Sekunden zur Anzeige, dass ein Alarm ausgelöst wurde.
- Ist das System unscharf und das Display leer, dann drücken Sie eine beliebige Taste auf der Alarmzentrale, um den gespeicherten Alarm anzuzeigen. Sie werden aufgefordert, zunächst mit **„OK”** das Display zu löschen, bevor Sie fortfahren.

<ANMERKUNG>

☞ Der Alarm ist gespeichert und wird angezeigt, es sei denn, das Display wird durch Drücken von **„OK”** gelöscht.

VII. Systemfehler

- Die Alarmzentrale ist in der Lage, folgende Systemfehler zu erkennen:
  - ✓ Alarmzentrale geringe Batteriekapazität
  - ✓ Melder geringe Batteriekapazität

✓ Melder und Alarmzentrale Sabotage

✓ Störung

1. Anzeige von Fehlermeldungen

- Bei anhaltendem Systemfehler zeigt die Alarmzentrale in Unscharfschaltung an:
  - Ein Warnsignal ertönt alle 30 Sekunden (sofern **„Warnton ein"** eingestellt ist).
  - Bei Druck auf eine beliebige Taste ertönt ein 2-Ton Fehlersound und die Fehlermeldung wird angezeigt.
  - Die Fehlermeldung enthält Melderart mit Zonennummer, Bezeichnung und Fehlerart. Die Fehlermeldung wechselt sich alle 2 Sekunden mit der Normalanzeige **„Al aus"** ab.

P	I	R		B	a	t	t	e	r	i	e	!		
Z	0	5		D	I	E	L	E	.	.	.	.	.	.

Abwechselnd mit:

		A	l		a	u	s							

- Liegt mehr als ein Systemfehler vor, den werden die einzelnen Fehlermeldungen im 2-Sekunden-Intervall angezeigt.
- Die Fehlermeldung wird automatisch gelöscht, sobald der Systemfehler behoben ist, anderenfalls Anzeige nach jedem Tastendruck.
- Mit der Eingabe des Usercodes während der Fehlermeldung kann das System scharf und unscharf geschaltet werden.

<ANMERKUNG>

☞ Selbst nach Löschung der Fehlermeldung bleibt der Event im **„Log"** gespeichert.

☞ Jeglicher Tastendruck während des 2-Ton-Warnsignals wird ignoriert.

2. Meldersabotage

Werden Türkontakt, PIR Bewegungsmelder, abgesetzte Tastatur Keypad oder Fernbedienung sabotiert, dann reagiert die Alarmzentrale wie folgt:

- In Unscharfschaltung erzeugt die Alarmzentrale einen internen Alarm mit der internen Sirene, externe Sirene, Außensirene und Wählgerät bleiben passiv.
- In Scharfschaltung Al ausw oder zu-Hause-Modus wird ein Einbruchalarm erzeugt und die Alarmzentrale aktiviert interne, externe und Außensirene sowie das Wählgerät.
- Besteht nach dem Alarm die Sobotagesituation fort, dann wird bei jedem Zugriff auf die Alarmzentrale eine Sabotagemeldung sowie ein 2-Ton-Fehlersignal erzeugt. Der Warton ertönt ebenfalls alle 30 Sekunden.
- Nach Beseitigung der Sabotagesituation wird das Display automatisch gelöscht oder bei Fortbestehen der Sabotagesituation löscht einmaliges Aufrufen und Verlassen des Programmiermodus ebenfalls Display und Warnton.

<ANMERKUNG>

☞ Bitte denken Sie daran, die Alarmzentralensabotage im Normal-betrieb zu gewährleisten.

3. Störung

Ist **„Störmelder ein"** im Programmierungsmodus eingestellt, dann werden Störungen von mehr als 30 Sekunden erkannt. Die Alarmzentrale reagiert wie folgt:

- In Unscharfschaltung sendet die Alarmzentrale einen Warnton alle 30 Sekunden und die Störungsmeldung wird beim Zugriff auf die Alarmzentrale angezeigt.
- In Al ausw Modus wird ein interner Alarm ausschließlich mit der Sirene der Alarmzentrale ausgelöst.

<ANMERKUNG>

☞ Der Störungsalarm wird nur einmal ausgelöst, selbst wenn er anhält.

- In zu-Hause-Modus gibt die Alarmzentrale alle 30 Sekunden ein Warnsignal ab, bei Zugriff auf die Alarmzentrale mit **„OK"** erscheint nachstehende Meldung:

						H	e	i	m					
				S	t	ö	r	u	n	g				

4. Melder geringe Batteriekapazität

Wird bei einem Melder geringe Batteriekapazität festgestellt, dann sendet die Alarmzentrale alle 30 Sekunden ein Warnsignal und zeigt bei Zugriff in Unscharfschaltung eine Fehlermeldung an.

<ANMERKUNG>

☞ Bei Erkennung einer geringen Batteriekapazität ist der Warnton unterbrochen, um Sie gleichzeitig auf diese Tatsache hinzuweisen.

VIII. Alarm-Log

Das Alarm-Log speichert mindestens 20 Systemevents:

- ✓ Alle Alarmevents
- ✓ Alle Fehlermeldungen
- ✓ Alle Scharf- und Unscharfschaltungen

- Die gespeicherten Events werden in umgekehrter zeitlicher Reihenfolge angezeigt (letzter Eintrag zuerst).
- Das Log ist mit **„START"** vor dem letzten Eintrag gekennzeichnet und mit **„END"** nach dem ältesten.
- In Scharfschaltung wird nur der auslösende Melder registriert.
- Einsehen des Logs:

Schritt 1. Geben Sie den Usercode und **„OK"** ein.

Schritt 2. Mit mehrfachem Tastendruck auf **„▼"** wählen Sie **„Log"** und drücken dann **„OK"**, der Beginn der Einträge wird angezeigt.

					S	T	A	R	T						
							▼								

Schritt 3. Das Log kann nun mit **„▲"** und **„▼"** auf- und abwärts gescrollt und eingesehen werden, der letzte Eintrag befindet sich am Start.

Schritt 4. Nachstehend finden Sie in Beispiel, in dem **„M"** für Türkontakt steht, **„Batt"** steht für geringe Batteriekapazität, **„Sbt"** bedeutet Sabotage und **„Rest"** Rückstellung.

M				B	a	t	t		R	ü	c	k	s	t	
Z	0	1		D	I	E	L	E							

P	I	R		S	b	t	-	R	ü	c	k	s	t		
Z	0	2		K	Ü	C	H	E							

VIIII. Gehtest

Dieses Feature ist ebenfalls im Programmiermenü verfügbar und arbeitet ähnlich, außer im Usermenü. Wird innerhalb 3 Minuten keine Taste gedrückt, dann verläßt die Alarmzentrale automatisch das Usermenü und begibt sich in Al aus Modus, das LCD erlischt.

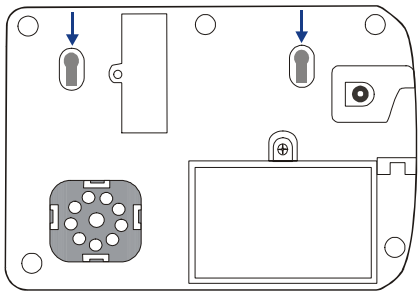
Installation

I. Installation der Alarmzentrale

Der einfachste Weg, das System kennenzulernen und schnell betriebsbereit zu bekommen, ist durch Auslegen aller Teile auf einer Tischplatte, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Die Alarmzentrale kann beliegig an der Wand montiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Alarmzentrale etwa in Brusthöhe angebracht ist, um Display und Tastatur einfach bedienen zu können.

- Benutzen Sie die Wandhalterung als Schablone zur Markierung der Bohrlöcher.
- Bohren Sie 2 Löcher und setzen die mitgelieferten Dübel und Schrauben ein.
- Hängen Sie die ALARMZENTRALE auf der Wandhalterung auf (Gerätevorderseite auf Sie ausgerichtet).



- Aktivieren Sie die Alarmzentralensabotage in den allgemeinen Einstellungen im Programmiermodus, nachdem alle Programmierungen und Einstellungen vorgenommen sind.

II. PIR Bewegungsmelder HA2000P

Nach dem Einlernen des PIR Bewegungsmelders rufen Sie den “Gehtest” Modus auf, halten den PIR Bewegungsmelder am gewünschten Montageort und drücken den Testknopf zur Bestätigung, dass sich der Montageort innerhalb der Signalreichweite befindet.

Sind Sie mit der gewählten Montageposition zufrieden, dann fahren Sie mit der Montage fort.

Einschränkungen

- Richten Sie einen PIR Bewegungsmelder nicht auf eine Tür aus, die durch einen Türkontakt gesichert ist, dass kann zu einer gegenseitigen Löschung der Funksignale führen, wenn beide Melder gleichzeitig ein Signal übertragen.
- Montieren Sie den PIR Bewegungsmelder nicht in direkter Sonneneinstrahlung.
- Vermeiden Sie die Montage eines PIR Bewegungsmelder in Bereichen, in denen es zu schnellen Temperaturveränderungen kommen kann (Klimageräte, Heizungen etc.).
- Vermeiden Sie größere Hindernisse im überwachten Bereich.
- Vermeiden Sie Ausrichtung auf Wärmequellen (Kamin, Kessel) und die Montage oberhalb von Heizkörpern.
- Vermeiden Sie Bereiche, in denen sich Gegenstände bewegen (Gardinen oder Wandbehänge).

Die Montage eines PIR Bewegungsmelder wird in diesen Bereichen empfohlen:

- Bereich, der von einem Eindringling durchquert werden muss.
- Zwischen 2 und 2,5 m über dem Boden für beste Ergebnisse.
- In eine Raumecke für den größtmöglichen überwachten Bereich.
- In einem Bereich, der nicht durch Hindernisse verstellt wird (Gardinen, Ornamete etc.).

Montage

- Der PIR Bewegungsmelder kann entweder auf einer ebenen Oberfläche oder in einer Raumecke mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben montiert werden.
- Die Basis hat Aussparungen, in denen das Kunststoff-Gerätegehäuse dünner ist, diese dienen der Befestigung. Sie haben vier Aussparungen zur Wand- und vier zur Raumecken-Montage, wie in der Abbildung dargestellt.
- Für Eckmontage ist ebenfalls eine Wandhalterung mit Sabotageschutz mitgeliefert. Montieren Sie die dreieckige Halterung zunächst mit den beiden Stiften auf Sie gerichtet an der Wand. Dann schieben Sie den PIR Bewegungsmelder auf die Haken der Halterung und schrauben ihn an.

Wandmontage:

Schritt 1. Entfernen Sie Schraube und Abdeckung.

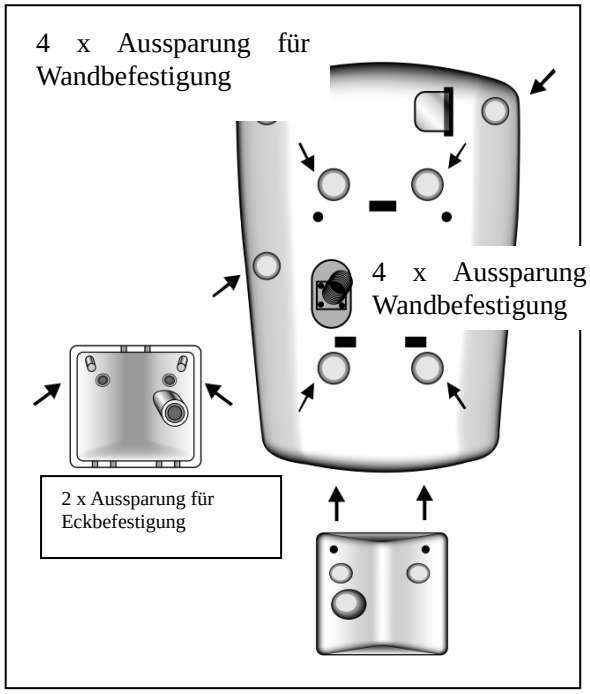
Schritt 2. Brechen Sie die entsprechenden Aussparungen der Basis heraus.

Schritt 3. Benutzen Sie die Löcher nun als Schablone und bohren die Löcher.

Schritt 4. Setzen Sie die Dübel bei Montage auf Putz oder Steinwand ein.

Schritt 5. Schrauben Sie die Basis an.

Schritt 6. Schrauben Sie die Abdeckung auf die Basis zurück.



Eckmontage:

Schritt 1. Brechen Sie die beiden Aussparungen der dreieckigen Halterung heraus.

Schritt 2. Benutzen Sie die Löcher nun als Schablone und bohren die Löcher.

Schritt 3. Setzen Sie die Dübel ein.

Schritt 4. Schrauben Sie die dreieckige Halterung mit den beiden Stiften auf Sie gerichtet auf die Dübel.

Schritt 5. Setzen Sie den PIR Bewegungs-melder auf die Haken der dreieckigen Halterung.

Schritt 6. Falls notwendig, öffnen Sie den PIR Bewegungsmelder, indem Sie Schraube und Abdeckung entfernen.

Schritt 7. Brechen Sie die entsprechenden Aussparungen heraus.

Schritt 8. Benutzen Sie die Löcher nun als Schablone und bohren die Löcher.

Schritt 9. Setzen Sie die Dübel bei Montage auf Putz oder Steinwand ein.

Schritt 10. Schrauben Sie die Basis an.

Schritt 11. Schrauben Sie die Abdeckung auf die Basis zurück.

- **Installation**
  - Der PIR Bewegungsmelder kann entweder auf einer ebenen Oberfläche oder in einer Raumecke montiert werden.
  - Nach Auswahl des Montageortes folgen Sie bitte den obigen Anweisungen zur Montage eines PIR Bewegungsmelders.
  - Drücken Sie den Testknopf zum Aufrufen des Testmodus. Bewegen Sie sich im gesicherten Bereich und beobachten, ob das LED entsprechend anzeigt.
  - Sind Sie mit der Absicherung zufrieden, dann ist die Montage nun abgeschlossen.

III. Öffnungskontakt HA2000M

- **Montage**

Der Öffnungskontakt kann selbstklebend oder mit Schrauben montiert werden.

- Selbstklebende Montage

Schritt 1. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Entfettungsprodukt.

Schritt 2. Entfernen Sie die Schutzfolie von einer Seite des doppelseitigen Klebestreifens und befestigen diesen gut an der Rückseite des Melders.

Schritt 3. Entfernen Sie nun die andere Schutzfolie und bringen den Melder gut in der gewählten Montageposition an.

<ANMERKUNG>

☞ Verzichten Sie bei abblätternder oder gesprungener Farbe oder bei rauhen Oberflächen bitte auf die Selbstklebe-Montage.

- Montage durch Anschrauben

Die Basis hat zwei Aussparungen, in denen das Kunststoff-Gerätegehäuse dünner ist, diese dienen der Befestigung.

Montage des Öffnungskontakts

Schritt 1. Entfernen Sie die Abdeckung.

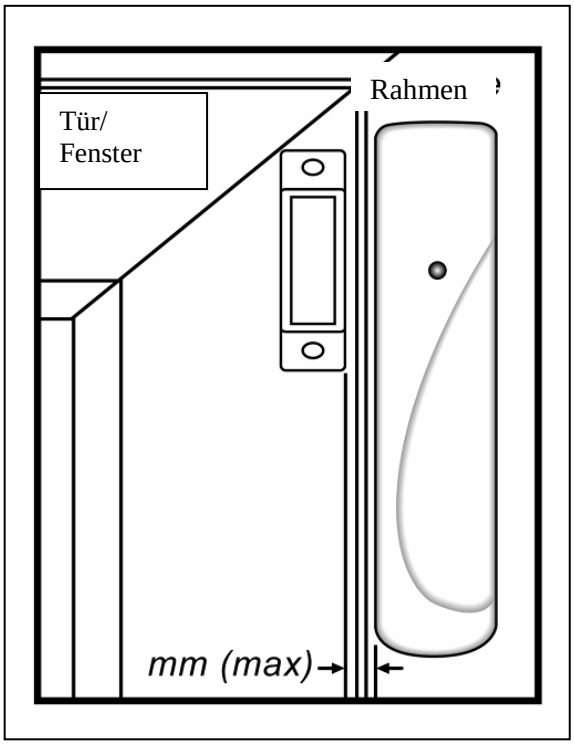
Schritt 2. Brechen Sie die Aussparungen der Basis heraus.

Schritt 3. Benutzen Sie die Löcher nun als Schablone und bohren die Löcher.

Schritt 4. Setzen Sie die Dübel bei Montage auf Putz oder Steinwand ein.

Schritt 5. Schrauben Sie die Basis an.

Schritt 6. Schrauben Sie die Abdeckung auf die Basis zurück.



- **Installation**

Schritt 1. Vergewissern Sie sich, dass sich in Test/Normal-Modus der Brückenschalter auf „ON" befindet. Hiermit ermöglichen Sie der LED-Anzeige, beim Öffnen des Türkontakts zu blinken.

Schritt 2. Befestigen Sie die Basis am

Türrahmen und verwenden hierfür entweder das mitgelieferte doppelseitige Klebeband oder die Schrauben.

Schritt 3. Befestigen Sie den Magneten entweder mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebeband oder den Schrauben am Türblatt. Richten Sie die Pfeile auf dem Magneten entsprechend der Abbildung aus.

< ANMERKUNG >

☞ Der Magnet darf sich bei geschlossener Tür nicht mehr als 30 mm vom Melder entfernt befinden.

☞ Vergewissern Sie sich, dass die Feder des Sabotagekontakts so angebracht ist, dass sie mit der Montageoberfläche in Kontakt ist.

☞ Fenster werden in ähnlicher Weise gesichert. Bei Fenstermontage befestigen Sie den Magneten am beweglichen Teil (Fensterflügel) und den Melder am Rahmen.

Schritt 4. Befestigen Sie die Abdeckung an der Basis und schrauben die Teile zusammen.

Schritt 5. Testen Sie den Türkontakt durch Öffnen und Schließen mit der Alarmzentrale in "**Gehtest**" Modus. Das LED leuchtet beim Öffnen und Schließen.

Schritt 6. Nehmen Sie die Abdeckung wieder ab und setzen die TEST/NORMAL Brücke (JP1) auf die normale „Off"" Position zurück. Schrauben Sie die Abdeckung auf die Basis zurück.

Schritt 7. Die Installation ist nun beendet.

<ANMERKUNG>

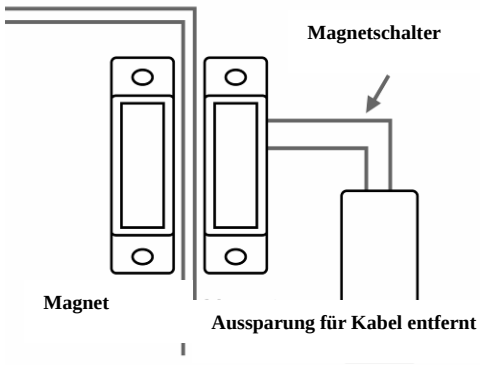
☞ Vergewissern Sie sich, dass sich die TEST/NORMAL Brücke in normaler „Off" Position befindet, nachdem das Testen abgeschlossen ist.

● Erweiterungs-Anschlussklemme

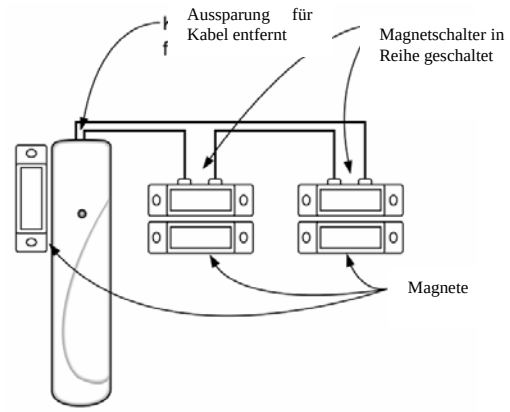
Der Erweiterungsanschluss dient einer größeren Flexibilität bei der Installation und der Erweiterung des Systems.

Der Erweiterungsanschluss ist in folgenden Fällen besonders dienlich:

- Kann der Öffnungskontakt nicht auf dem Türrahmen montiert werden, dann können Sie einen weiteren „**Erweiterungs-Magnetschalter**" am „**Erweiterungs-anschluss**" anschließen.
- Ein Öffnungskontakt kann mehr als ein Fester oder eine Tür absichern, indem Erweiterungsmagnetschalter benutzt werden. Die Schalter müssen, wie in der Abbildung dargestellt, am Erweiterungsanschluss angeschlossen werden:



- Jeglicher Melder mit N.C. (Normally Closed) Kontakt, wie beispielsweise Glasbruch-, Rauch-, Gas- oder Wassermelder können am „**Erweiterungsanschluss**" angeschlossen werden und verwandeln den Öffnungskontakt somit in einen "**Universal Transmitter**".



<ANMERKUNG>

☞ Der Erweiterungsanschluss bildet eine geschlossene Schleife mit dem angeschlossenen Melder. Bei Öffnung der Schleife (Alarmauslösung) wird der Öffnungskontakt aktiviert.

☞ Der angeschlossne Melder ist mit dem internen Magnetschalter in Reihe geschaltet. Das bedeutet, dass beide Melder gleichzeitig arbeiten.

☞ Sie können wählen, ob sie den Erweiterungsanschluss allein unter Umgehung des internen Magnetschalters oder gemeinsam mit dem internen Magnetschalter benutzen wollen.

Wollen Sie internen Magnetschalter und Erweiterungsanschluss gleichzeitig benutzen, dann:

- Beim Öffnen der gesicherten Tür oder Auslösung des externen Melders wird der Öffnungskontakt ausgelöst und überträgt das entsprechende Signal.

Der Öffnungskontakt überträgt jedoch das Signal „**Tür geschlossen**" oder „**zurückgesetzt**" nur, nachdem die gesicherte Tür ***und*** der weitere Melder zurückgesetzt wurden.

Anhang

I. Austauschen der Batterien

Bei geringer Batteriekapazität der Alarmzentrale wird die entsprechende Fehlermeldung bei Tastendruck auf eine beliebige Taste im Display angezeigt und von einem 2-Ton Signalton begleitet, um Sie an das Auswechseln der Batterien zu erinnern.

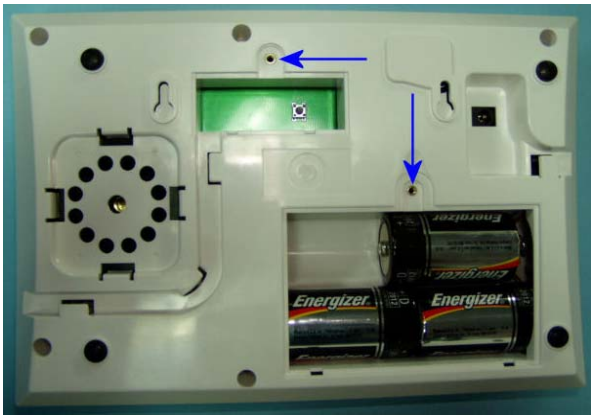
Austauschen der Batterien:

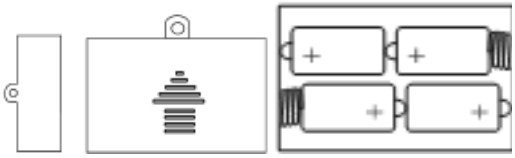
- Deaktivieren Sie den Sabotageschutz, indem Sie die Alarmzentrale in Programmiermodus versetzen.

<ANMERKUNG>

☞ Der Programmiermodus wird automatisch verlassen, wenn nicht innerhalb 10 Minuten eine Taste gedrückt wird.

- Lösen sie die vordere Schraube mit einer Münze und klappen die Frontplatte von der Basisplatte herunter.
- Entfernen Sie Schrauben und Deckel des Batteriefachs.
- Entnehmen Sie die alten Batterien.
- Setzen Sie neue Alkali-Batterien ein. Vor dem Einsetzen der vierten Batterie:
- Halten Sie „**RESET**" gedrückt (siehe Pfeil in untenstehender Abbildung) und setzen gleichzeitig die vierte Batterie ein.





- Lassen Sie „**RESET**" wieder los.
- Setzen Sie Batteriefach und Frontplatte zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Benutzen Sie ausschließlich Alkali-Batterien für eine lange Lebenserwartung.

II. Rückstellung (Reset)

1. Reset von Alarmzentrale User- und Master-Codes

Die Alarmzentrale kann alle User- und Master-Codes zurückstellen, ohne die eingesetellten Parameter ebenfalls zurückzusetzen. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1. Deaktivieren Sie den Sabotageschutz, indem Sie die Alarmzentrale in Programmiermodus versetzen.

<ANMERKUNG>

☞ Der Programmiermodus wird

automatisch verlassen, wenn nicht innerhalb 10 Minuten eine Taste gedrückt wird.

Schritt 2. Drücken Sie gleichzeitig „▲" und „**RESET**".

Schritt 3. Lassen Sie „▲" und „**RESET**" wieder los, sobald sie einen langen Signalton hören, „**Code eing**" erscheint im Display.

Schritt 4. Drücken Sie „#" zum Zurücksetzen aller Codes.

- Wird „G" gedrückt, dann kehrt die Alarmzentrale zum normalen scharf-geschalteten Alarmmodus zurück.
- Bei Eingabe von mehr als 17 ungültigen Tasten kehrt die Alarmzentrale zum normalen scharfgeschalteten Alarmmodus zurück.

2. Löschung der Log-Eintragungen

Die Alarmzentrale kann alle gespeicherten Eintragungen im Log löschen, ohne ebenfalls die programmierten Parameter zu löschen. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1. Deaktivieren Sie den Sabotageschutz, indem Sie die Alarmzentrale in Programmiermodus versetzen.

<ANMERKUNG>

☞ Der Programmiermodus wird automatisch verlassen, wenn nicht innerhalb 10 Minuten eine Taste gedrückt wird.

Schritt 2. Drücken Sie gleichzeitig „▲" und „**RESET**".

Schritt 3. Lassen Sie „▲" und „**RESET**" wieder los, sobald sie einen langen Signalton hören, „**Code eing**" erscheint im Display.

Schritt 4. Geben Sie „▲▼▲▼▲▼▲▼" und OK ein.

Schritt 5. Drücken Sie „#" zum Aufrufen des Displays, sie werden mit „ **Code eing**" zur Eigabe Ihres Codes aufgefordert.

Schritt 6. Geben Sie 7 und 9 ein.

Schritt 7. Alle Eintragungen sind gelöscht und im Display erscheint „**!! Log Lösch!!**".

- Wird „" gedrückt, dann kehrt die Alarmzentrale zum normalen scharf-geschalteten Alarmmodus zurück.
- Bei Eingabe von mehr als 17 ungültigen Tasten kehrt die Alarmzentrale zum normalen scharfgeschalteten Alarmmodus zurück.

3. Rückstellung (Reset) zu den Werkseinstellungen

Die Alarmzentrale kann alle gespeicherten Parameter wie folgt löschen:

Schritt 1. Deaktivieren Sie den Sabotageschutz, indem Sie die Alarmzentrale in Programmiermodus versetzen.

<ANMERKUNG>

☞ Der Programmiermodus wird automatisch verlassen, wenn nicht innerhalb 10 Minuten eine Taste gedrückt wird.

Schritt 2. Drücken Sie gleichzeitig „▲" und „**RESET**".

Schritt 3. Lassen Sie „▲" und „**RESET**" wieder los, sobald sie einen langen Signalton hören, „**Code eing**" erscheint im Display.

Schritt 4. Geben Sie „▲▼▲▼▲▼▲▼" und OK ein.

Schritt 5. Drücken Sie „".

Alle programmierten Parameter sind nun zu den Werkseinstellungen zurückgestellt.

- Bei Eingabe von mehr als 17 ungültigen Tasten kehrt die Alarmzentrale zum normalen scharfgeschalteten Alarmmodus zurück.

IV. Tastatur HA2000K

- **Einzelteile/Tastenbelegung:**

1. **Aktiv-LED**
2. **Status-LED**
3. **Fehlermeldung-LED**
4. **Schubelemente**
5. **Scharf**
6. **Haus**

7. ↻

- einen Schritt zurück und Status

8. **Unscharf**

9. **#**

10. 🔑

- Aufrufen des Programmierungsmenüs

11. **+**

- gleichzeitiger Tastendruck auf 7 und 9 für Notfallalarm

12. **Feuer**

- gleichzeitiger Tastendruck auf 4 und 6 für Feueralarm

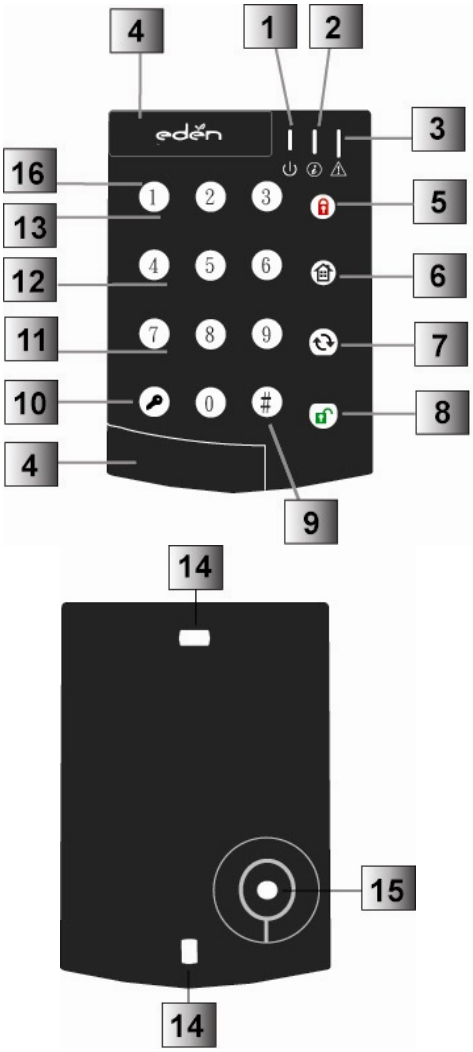
13. **A**

- gleichzeitiger Tastendruck auf 1 und 3 für Panikalarm

14. **Befestigung**

15. **Sabotageschalter**

16. **Zifferntasten**



LED-Anzeige:

Aktiv-LED (Grün/Orange):

- Grünes LED zeigt Testmodus an.
- Blinkendes grünes LED zeigt geringe Batteriekapazität in Testmodus an.
- Orangefarbiges LED leuchtet für 5 Sekunden zur Anzeige des Normalmodus.
- Blinkendes orangefarbiges LED für 5 Sekunden zur Anzeige von geringer Batterie-kapazität in Normalmodus.

Stauts-LED (Grün/Orange):

- Orangefarbiges LED zeigt außer-Haus-Modus an.
- Blinkendes orangefarbiges LED zeigt Haus-Modus an.
- Grünes LED zeigt Unscharfschaltung an.
- Blinkendes grünes LED ist eine Fehlermeldung aus folgenden Gründen:
  - ➢ Keine Reaktion von der Alarmzentrale innerhalb 4 Sekunden.
  - ➢ PIN-Code unkorrekt.
  - ➢ Anforderung von „ Haus” Modus in „Scharf” Modus.
  - ➢ Anforderung von zwangsläufiger Scharfschaltung.

Fehlermeldung-LED (Orange):

- Orangefarbiges LED leuchtet – Speicher Scharfschaltung.
- Blinkendes orangefarbiges LED – Systemfehler (Sabotage Alarmzentrale, Netzspannungsausfall, Sabotage Melder, Problem mit Melder, offene Tür).

<ANMERKUNG>

☞ In Stand-by sind alle LED’s erloschen. Nach beliebigem Tastendruck bleibt das Aktiv-LED für 5 Sekunden eingeschaltet.

☞ LED 1 schaltet sich nach gültigem Tastendruck oder Reihe von gültigen Eingaben aus oder nach Ablauf von 5 Sekunden.

☞ Schaltet sich das orangefarbige LED aus, bevor eine gültige Tastenkobination eingegeben wurde, dann werden die

vorherigen Eingaben ignoriert.

☞ Tastendruck, bis Bestätigungston ertönt, damit wird die Gültigkeit der Eingabe bestätigt.

☞ Mit 3 Signaltönen wird der Anwender aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.

- **Speisung:**
  - HA2000K benötigt eine CR2450 3V 540mAh Lithium-Batterie. Damit beträgt die Lebenserwartung mehr als 3 Jahre bei durchschnittlich 5 Aktivierungen pro Tag.
  - HA2000K erkennt ebenfalls geringe Batteriekapazität. Fällt die Batteriespannung ab, dann blinkt das Aktiv-LED (grün in Testmodus oder orange in Normalmodus). Das Signal wird ebenfalls mit dem normalen Signal an die Alarmzentrale übertragen, wo der Status angezeigt wird.
  - Die Batterie ist bereits werksseitig eingesetzt.
- **Energieeinsparung:**
  - In Stand-by benötigt HA2000K keine Energie. Die Tastatur wird mit Tastendruck für 5 Sekunden „aufgeweckt".
  - Nach 5 Sekunden ohne Tastendruck schaltet sich die Tastatur wieder in Stand-by.
  - Nach Eingabe schaltet sich die Stromversorgung ab und HA2000K kehrt in Stand-by zurück.
- **Testmodus:**
  - Der Testmodus für HA2000K wird mit dem PIN-Code, gefolgt von aufgerufen. Das grüne Aktiv-LED leuchtet auf.
  - Zum Verlassen des Testmodus drücken Sie zweimal , HA2000K gibt einen Signalton ab und das Aktiv-LED schaltet von grün auf orange, danach kehrt HA2000K in Stand-by-Modus zurück. Anderenfalls verläßt HA2000K automatisch den Testmodus nach 5 Minuten und kehrt in Stand-by-Modus zurück.

<ANMERKUNG>

☞ Der Testmodus ist hilfreich, um den Sabotagealarm bei der Installation von HA2000K zu umgehen, beim Austausch der Batterien oder Umsetzen der Tastatur zu einem anderen Montageort.

☞ Beim Aufrufen des Testmodus gibt HA2000K einen langen Signalton ab und das grüne Aktiv-LED leuchtet.

☞ HA2000K schaltet sich im Testmodus nicht in Stand-by zurück.

- **Sabotageschutz:**
  - HA2000K ist gegen Öffnen und Entfernen vom Montageort sabotagegesichert.
  - **Im Testmodus ist die Sabotagesicherung ausgeschaltet.**
- **Montage:**
  - Entfernen Sie die beiden Schubelemente vorn auf der Tastatur.
  - Benutzen Sie die Befestigungslöcher als Schablone zur Markierung der Bohrlöcher.
  - Bohren Sie 2 Löcher und setzen die mitgelieferten Dübel ein.
  - Schrauben Sie HA2000K auf die Dübel.
  - Setzen Sie die beiden Schubelemente zurück.
- **Installation:**

Schritt 1. Rufen Sie den Testmodus auf, indem Sie „0000" (Default PIN-Code) eingeben und drücken . HA2000K gibt einen langen Signalton ab und das grüne Aktiv-LED leuchtet.

Schritt 2. HA2000K bei Alarmzentrale anmelden:

Rufen Sie in der Alarmzentrale das „Melder +/-" Menü auf und wählen das „Meld hinzu" Untermenü.

Drücken Sie nach Aufforderung und „7", die Alarmzentrale und HA2000K geben einen Signalton ab.

Lesen Sie weitere Einzelheiten in der Bedienungsanleitung Ihrer Alarmzentrale unter „Melder +/-" nach, um den Einlernprozess zu beenden.

Schritt 3. Nachdem HA2000K eingelernt ist, rufen Sie in der Alarmzentrale „Gehtest" auf, halten HA2000K am gewünschten Montageort und drücken „Test" und „7" zur Bestätigung der Reichweite.

<ANMERKUNG>

Drücken Sie + „7", falls die Alarmzentrale das Signal von HA2000K

nicht empfängt.

Schritt 4. Sind Sie mit dem gewählten Montageort für HA2000K zufrieden, dann können Sie die Tastatur nun montieren (siehe Montage).

Schritt 5. Einstellen des PIN-Codes:

Drücken Sie und „6", ein langer Signalton ertönt.

Geben Sie „0000" (Default PIN-Code) ein.

Drücken Sie , ein langer Signalton ertönt.

Geben Sie Ihren neuen 4-stelligen Code ein.

Drücken Sie „#", ein langer Signalton ertönt.

Schritt 6. Drücken Sie zweimal zum Verlassen des Testmodus, die Installation ist nun abgeschlossen.

Funktionsübersicht:

- Scharf — Beliebiger User-Code der Alarmzentrale + .
- Teilscharf — Beliebiger User-Code der Alarmzentrale + .
- Unscharf — Beliebiger User-Code der Alarmzentrale + .
- Testmodus — HA2000K PIN-Code + .
- Panikalarm — gleichzeitig „1" + „3".
- Feueralarm — gleichzeitig „4" + „6".
- Medizinischer Notruf — gleichzeitig „7" + „9".

Testmodus:

Der Testmodus aktiviert folgende Funktionen:

- Übertragung HA2000K Einlernsignal — + „7".
- Aktivierung 2-Tasten Panikalarm — + „2".
- Aktivierung 2-Tasten Feueralarm — + „3".
- Aktivierung 2-Tasten Medizinischer Notruf — + „4".
- Änderung PIN-Code – + „6".
- Alter PIN-Code + .
- Neuer 4-stelliger PIN-Code + „#".
- Deaktivierung 2-Tasten-Eingabe – + „5".
- Testmodus verlassen — + .
- Scharf/zu-Hause ohne PIN-Code — + „8".
- Scharf/zu-Hause mit PIN-Code — + „9".

Anhang

Sollten Sie Ihren PIN-Code einmal vergessen oder HA2000K eine Fehlfunktion aufweisen, dann können Sie die Tastatur zu den Werkseinstellungen zurückstellen und neu initialisieren.

Rückstellung zu den Werkseinstellungen:

Schritt 1 Entnehmen Sie Batterie und Sabotageschutz.

Schritt 2 Drücken Sie „3" beim Zurück-setzen der Batterie.

Schritt 3 Drücken Sie weiterhin „3", bis Sie 3 kurze Signaltöne hören.

Schritt 4 Lassen Sie „3" wieder los.

<ANMERKUNG>

☞ Nach der Rückstellung hat sich der PIN-Code auf die Werkseinstellung „0000" zurückgestellt. HA2000K muss neu eingelernt werden.

Austauschen der Batterien

Schritt 1 Rufen Sie in der Alarmzentrale das Programmierungsmenü auf.

Schritt 2 Nehmen Sie HA2000K vom Montageort ab, indem Sie zunächst die Schubelemente abnehmen und dann die Schrauben lösen.

Schritt 3 Öffnen Sie die Tastatur, indem Sie die beiden Schrauben hinten auf HA2000K lösen.

Schritt 4 Entnehmen Sie die alte Batterie und warten 5 Minuten ab, bevor Sie die neue Batterie einsetzen. Die unmarkierte Seite (negativ) ziegt nach unten.

Schritt 5 Schließen Sie das Fach wieder mit den Schrauben auf der Geräterückseite.

Schritt 6 Schrauben Sie HA2000K zurück und setzen die Schubelemente wieder ein.

Schritt 7 Verlassen Sie in der Alarmzentrale das Programmierungsmenü.

Alarmaufzeichnung

Füllen Sie die nachstehenden Informationen während der Installtion aus, es hilft Ihnen bei späterem Troubleshooting.

Zone	Melder	Montageort	Meldermodus	Finaler Ausgang	Eingangs-verzögerung	Türgong	Al ausw	Al zu hs
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								

Notieren Sie User-PINs und Master-PIN. ***müssen sicher aufbewahrt werden.***

System Passwort
User 1: _____
User 2: _____
Reiniger: _____
Temp: _____

Rufnummern Wählgerät
Rufnummer 1: _____
Rufnummer 2: _____
Rufnummer 3: _____
Rufnummer 4: _____
Rufnummer 5: _____
Rufnummer 6: _____

Dieses sind vertrauliche Informationen und

Spezifikationen:

Allgemeine Technische Spezifikationen

- Funkfrequenz: 868,6375MHz ±2,5ppm
- Modulation/ Demodulation: UKW Schmalband über 15KHz Bandbreite mit temperatur-kompensiertem Quarz (VCTCXO)
- Empfindlichkeit: 105 dbm bei Rauschabstand +20db
- Übertragungsleistung: E.I.R.P. -8dbm +-3db
- Reichweite: 300 m in freiem Gelände
- Werksseitig eingestellter Code aus 16 777 216 Möglichkeiten

- Betriebstemperatur: -10°C~+45°C
- Luftfeuchtigkeit: < 90%

Alarmzentrale

- Vollkommen kabellos/batteriebetrieben
- LCD 2 x 16 Schriftzeichen
- Hintergrundbleuchtung Tastatur und LCD
- Bis zu 20 kabellose Melder, 1 Melder/Zone
- Modus/Zone entsprechend Meldertyp (Einbruch, außer Haus, Eingang, Eingangsverzögerung, 24 Stunden, Feuer, Medizinischer Notruf, Sofortalarm)
- 5 Alarmmodi (Einbruch, Feuer, Medizinischer Notruf, Panik, Technischer Alarm)
- Überwachte Melder
- Codeeinstellung für Fernbedienung und Tastatur
- Fest eingestellter Code für andere Melder mit über 16 Millionen Einstell-möglichkeiten
- Stiller Alarm
- Anti-Störeinwirkung programmierbar
- Schar-/Unscharf-Bestätigung durch Innen- und Außensirene
- Türgongfunktion
- Tastatursperre bei mehrfacher Fehleingabe
- Lautstärkeregelung für Bestätigungssignale
- Sabotageschutz während Wartung
- 5 User-Codes (Master/User 2, Reinigungskraft, Temp)
- Event-Log der letzten 20 Einträge
- Abmessungen: 265 x 180 x 65 mm
- Gewicht: g
- Speisung durch Alkali-Batterien: 4 x Typ D 1,5V
- Lebenserwartung Batterien: 2 Jahre
- Anschluss Netzteil (Back-up Batterien)

Fernbedienung HA2000R

- 4 Funktionen: Scharf außer Haus, Scharf zu Hause, Unscharf und Panik
- Wetterschutz IP44
- Batteriekontrollanzeige
- Speisung: Lithium-Battery CR2032 3,0V 180 mAh
- Lebenserwartung Batterie: 3 Jahre
- zweifarbiges LED: rot für Übertragung, grün für erschöpfte Batterie
- Einstellbarer Code aus 16 777 216 Möglichkeiten
- Abmessungen: 65 x 38 x 15 mm
- Gewicht: 35 g

Öffnungskontakt HA2000M

- Batteriekontrollanzeige
- Überwachtes Signal 30 bis 50 Minuten
- Anschluss für verkabelten Zusatzmelder (NC Schleife)
- Doppelter Sabotageschutz: Befestigung und Abdeckung
- LED: Default und Testmodus
- Übertragene Signale: Öffnen, Schließen, erschöpfte Batterie, Sabotage, Sabotage geschlossen, Überwachung und Testmodus
- Lebenserwartung Batterie: Über 3 Jahre bei 50 Übertragungen/Tag. Ca. 5 Jahre bei Normalgebrauch. 1 Monat nach Erschöpfungsanzeige. Lithium-Batterie 1/2 AA 3,6V 1000mAh
- Magnetabstand: max. 30 mm
- Abmessungen: 103 x 31 x 20,5mm

PIR Bewegungsmelder HA2000P

- Temperaturvergleich A/N (MSLT), HF-Schutz (magnetische und Funkstörungen)
- Reichweite: 90° über 12 m, 19 Sektoren mit 9 auf gleicher Höhe
- Überwachtes Signal 30 bis 50 Minuten
- LED und Taste: Default und Testmodus
- Übertragene Signale: Öffnen, Schließen, erschöpfte Batterie, Sabotage, Sabotage geschlossen, Überwachung und Testmodus
- Reflektion bis zu 6000 lux (Sonnestrahlen, Scheinwerfer)
- Doppelter Sabotageschutz: Befestigung und Abdeckung
- Lebenserwartung Batterie: Über 3 Jahre bei 50 Übertragungen/Tag. Ca. 5 Jahre bei Normalgebrauch. 1 Monat nach Erschöpfungsanzeige. Lithium-Batterie AA 3,6V 2400mAh
- Batteriekontrollanzeige
- Abmessungen: 93 x 64 x 42 mm

Abgesetzte Tastatur HA2000K

- 6 Funktionen: Scharf außer Haus, Scharf zu Hause, Unscharf, Medizinischer Notruf, Feuer und Panik

- LED-Bestätigung: Übertragung, Fehlfunktion, Testmodus, Status Alarmzentrale und Batteriekontrollanzeige
- Hintergrundbeleuchtung
- Wetterschutz IP 44
- Sabotageschutz
- Speisung: Lithium-Batterie CR2032, 3V 220mAh
- Lebenserwartung Batterie: Über 4 Jahre bei 8 Übertragungen/Tag
- Einstellbarer Code aus 16 777 216 Möglichkeiten
- Abmessungen: 122 x 93 x 25 mm
- Gewicht: 190 g

Außensirene / Blitzleuchte HA2000E

- 8 Funktionen: Einbruch, Feuer, Scharf- und Unscharf-Bestätigung, Batteriekontrollanzeige, Sabotage, Sabotagefehler, Anti-Störeinwirkung
- Lautstärke: 104dB bei 1 m
- Signalarten: Signalton (Scharf, Unscharf, Batteriekontrollanzeige, Sabotage) + Sirene (Einbruch, Feuer)
- Blitz: 3 starke LED's
- Batteriekontrollanzeige durch Signaltöne und Blitz
- Alarmdauer: 1/5/10 Min. oder 1 Sek. in Testmodus
- Lebenserwartung Batterien: Über 3 Jahre, 1 Monat nach Erschöpfungsanzeige
- Speisung: Alkali-Batterien 4 x Typ D 1,5V
- Fest eingestellter Code mit 16 777 216 Einstellmöglichkeiten
- Abmessungen: 257 x 220 x 69 mm
- Wetterschutz IP44 Polykarbonat UV-beständig

Garantie

Dieses Produkt ist für 4 Jahre garantiert (ausschl. Batterien), im ersten Jahr Austausch, danach 3 weitere Jahre Ersatzteile und Arbeitskosten.

Bitte wenden Sie sich an unsere Technische Hilfe für Ihr Land zur Bestätigung der Werkseinstellung und der Garantie.

Frankreich:

Eden: 0825 560 650

Website: www.eden.fr

Holland:

Elro: 0900 208 8888

Website: www.elro-nl.com

Belgien:

Holländisch

Elro: 070 2330031

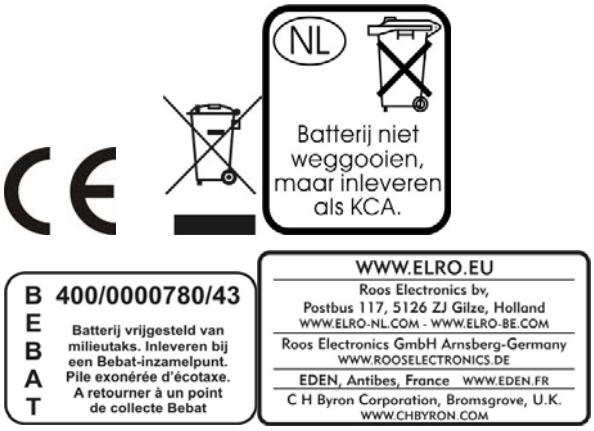
Französisch

Eden: 0033 825 560 650

Deutschland:

Elro: 0049 17755 24123

England:

Byron:0845 230 1231

Website: www.chbyron.com